

Schwartzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Lippe-Deilmold, eine wunderschöne Stadt.

der Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen und lohnende
Spaziergänge in die schönsten Teile des Teutoburger Waldes,
die vielbesuchte Fremden- und Kongressstadt,
der beliebte Ruheort für Pensionäre,
der Mittelpunkt im Kreise heilkräftiger Bäder,
die Stadt guter Beherbergungsstätten.

Deilmold

Prospekte und Auskünfte: Städtisches Verkehrsamt (M&K) Deilmold, Rathaus. Tel.: 3151.



Gangerhausen

Die deutsche Rosenstadt

ladet Sie zum Besuch ein

Reformier. 2 Rollen - Museum - Stadthaus - Neue Wassergraben (Str. 80 80)
Reinigierte Unterstadt, Wasserleit und Prospekt b. Stadt. Verkehrsamt. Tel. 601 2

Kleine Anzeigen

Gebrauchte Baracken

zu kaufen gesucht.

Hallenbaugesellschaft
Chemnitz 9.

Rennen Sie schon die „Fortbildung“?

Stvlt- und Verordnungs-
anwärter, die befreit sind,
ihre Fach- u. Allgemeinbildung
zu vertiefen und sich auf die nö-
tigen Prüfungen vorzubereiten,
verlangen eine Probenummer
der Fachzeitschrift „Fortbildung“,
vom Verlag der „Fortbildung“,
Berlin 6. 42, Brandenburgerstr. 21

Reichsabgabenordnung vom 22. Mai 1931 (Sonderabdruck
aus dem Handbuch des Steuerrechts, ohne Zoll- und Ver-
brauchssteuern, in einem Karteiband. 2. Auflage 1931/32).
34./35. Ergänzung- u. Ergänzungslieferung, ausgegeben April 1938.
Köln: Dr. Otto Schmidt.

Die jetzt vorliegende Lieferung umfasst 92 Blätter, durch welche eine
große Anzahl von früheren Blättern ausgelöst wird. An ihnen ist
hauptsächlich die neuere Rechtsprechung eingehend berücksichtigt worden,
so z. B. zu den §§ 1 und 2 des Steueranpassungsgesetzes. Besonders
eingehend ist diesmal der Vollstreckungsbesitz behandelt. Hier sind Vor-
schriften aus den verschiedenen Gesetzen zusammengetragen; insbesondere
sind dies die zahlreichen Verordnungen über die ständige Zusammen-
fassung der Wirtschaft (z. B. Verordnung über Zusammenfassung der
deutschen Gartenbaubetriebe, Viehhaltung usw.). Der Kommentar
wächst sich immer mehr zu einem vollständigen, großen Erläuterungsbuch
aus. R o d e.

Preussisches Polizeiverwaltungsgefesetz nebst den in den Text
eingeschalteten Ausführungsbestimmungen, den einschlägigen
Verordnungen, Runderlassen und Vorschriften der StPD,
den Bestimmungen über die Geheime Staatspolizei und
anderen Befehlen. Textausgabe mit Verweisungen
und Sachverzeichnis. 3. Auflage, 162 Seiten, Taschenformat.
München: C. H. Beck. 1938. Rost f. 1,50 RM.

Nach knapp 10 Monaten kann von dies für Studium und dienst-
lichen Gebrauch gleich wertvollen Ausgabe wieder eine Neuauflage er-
scheinen. Sie ist stark vermehrt und verbessert. So wurden jetzt auch
die einschlägigen ministeriellen Erlasse in Anmerkungen mit Curatelangaben
berücksichtigt und zum Teil vollständig oder auszugsweise im Wortlaut
abgedruckt. Im Anhang sind weitere wichtige Vorschriften neu auf-
genommen. Ein besonderes Verzeichnis aller in den Anmerkungen ab-
gedruckten Vorschriften erleichtert deren Auffinden.

Handbuch des Steuerrechts. Berlin-Charlottenburg: H. Luchter-
hand. 7,50 RM. (Nachlieferung je Seite 5 Rp.).

Die Ergänzungslieferung Nr. 51 bringt die neuen arbeitsverrecht-
lichen Bestimmungen unter Berücksichtigung der 2. Durchführungsver-
ordnung vom 29. 3. 1938, wobei die Veränderungen gegenüber dem bis-
herigen Rechtszustand zweckmäßigsweise kenntlich gemacht sind, und
außerdem einen Abdruck der Willkürmaßnahmen bei der Grundsteuer
(ministerielle Richtlinien vom 19. 4. 1938).

Verlag: Dr. R. D e s h m a n n.

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die vierspaltige Millimeterzeile 30 Rp.
Bezugsquellverzeichnis 15 Rp., „Kleine Anzeigen“ 15 Rp., Familienanzeigen,
Unternehmensanzeigen 15 Rp., Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheimen
8 Rp., Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst
ungenutzt) 8 Rp., bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen
1 RM Offertengebühr.

Belaggebühren: 15 RM pro 1000 Stich einschließlich Postgebühr. Format bis
25 x 35 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluss für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.

Die Buch- und Rechnungsführung in der Krankenversicherung.
(Heft 32 „Wege zur Krankenpflege“, Schulungschriften der
„Arbeiter-Versicherung“) Von Abteilungsleiter Dr. Jacob.
100 Seiten Din A 5. Berlin-Vichterfelde: Langemort. 1938.
Kartoniert 2,50 RM

Das Gebiet der Buch- und Rechnungsführung gehört mit zu den
schwierigsten innerhalb des Krankenversicherungswesens. Nur verbältnismäßig
wenigen Krankenanstalten wird es möglich sein, auf dem Wege über die
Praxis sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen und die Grundzüge
der Buch- und Rechnungsführung kennen zu lernen. Die meisten der
jüngeren Angestellten, die sich auf eine Fachprüfung vorbereiten haben,
sind ausschließlich oder überwiegend auf das Selbststudium und auf
Schulungslehrgänge angewiesen. Hier soll und wird die vorliegende
Schrift eine Hilfe ausfüllen. In dem ersten Abschnitt bringt er aus-
gehend von den einschlägigen Vorschriften der Reichsversicherungsordnung
eine kurze Einführung in die Rechtsgrundlagen der Rechnungsführung
in der Krankenversicherung. Anschließend löst sich der Verfasser ein-
gehend über die Einheitsmuster aus. Wertvolle Ergänzungen finden diese
Ausführungen durch ein übersichtlich geordnetes Verzeichnis über die bis
jetzt erschienenen Einheitsmuster mit einem Verweis auf die für das
einzelne Muster geltenden Vorschriften. Der folgende Abschnitt befasst
sich mit den zu führenden Büchern, Verzeichnissen und Nachweisungen,
die alle besonders behandelt sind. Dabei sind nicht nur die in Betracht
kommenden Vorschriften erläutert, sondern manche Ratschläge und An-
regungen aus der Praxis eingeflossen worden. Ein beachtlicher Teil
der Schrift dient der praktischen Schulung. Am Hinblick auf den vom
Verfasser verfolgten Zweck wird hier auf die Führung des Aufstellungs-
buches sowie auf die Aufstellung der Jahresabrechnung (Rechnungsab-
schluss und Vermögensnachweisung) im besonderen eingegangen. Aus
25 gefälligen Aufgaben und Lösungen mit einer vielseitigen Fülle von
Rechnungsorgangen erwächst ein vollständiger Jahresabschluss einschließ-
lich Vermögensnachweisung. Erst dadurch wird eine vollkommene Ein-
führung in das schwierige Gebiet der Buch- und Rechnungsführung er-
reicht. Aus ihm bilden 130 Fragen und Antworten den Abschluss
des Wertes.

Zeitschriften

Westermanns Monatshefte. Junibest 1938. Braunschweig:
G. Westermann. 1,70 RM.

Aus dem Inhalt: Lieber gedruckte Musik und die Kunst des Noten-
schreibens. Von Wilhelm Röhler. Der Behältermeister. Von
Hannes Schmidt. — Was Sarsdel unerledigt juridisch. — Kampf
um Münsterland. Roman von Fritz Krome. — Aus den Kinderjahren
des Sports. Von Max Ditrop.

Aus der Natur (Der Naturforscher) 15. Jahrgang. Heft 3,
Juni 1938. Berlin-Vichterfelde: Hugo Bernhäuser. Viertel-
jährlich 2,50 RM. Einzelheft 1 RM. (Probierheft kostenlos!)
Aus dem Inhalt: Sierra Leone und seine Wasserläufe. Von
Dr. Ralph Beer-Eiber. — Wann tritt Vererbung ein? Von
Dr. Karl Rubin. — Von den Ohren der Fische. Von Dr. Th. M. Wohl-
farth. — Der Kartoffelfäule und seine Bekämpfung. Von Dr. Rappensin.

Im Hilfswerk „Mutter und Kind“ hat
die NSD. für die Gesundheitsführung
des Volkes 3117 Nr. 1-Schwes-
terinnen eingesetzt.



HILFSWERK

Mutter und Kind

Batanzen-Zeitung

vereinigle

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Batanzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Batanzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwach & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifen monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bezahlung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifen). — Anzeigerpreis: Die viergeheftete Wochenschrift bei Stellenanzeigen 90 Pf., bei Stellenanzeigen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Satz auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Berlin, den 30. Juni 1938

Erscheint an jedem Donnerstag. Preis durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalenbermonat); das Preisverhältnis liegt nach Abzahlungs-Einstufung der Stadt, von der die Geschäftsstelle (Zentralblatt) herangezogen wird, nach der Anweisung, Regeln und Dauer beliebig. Weiterer Bezug über die besetzte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Wundhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 6135/2. Postfachkonto Berlin 41238. — Erillungsvere: Berlin-Witte.

Die Stelle des Bürgermeisters

der Gemeinde Waltersdorf, 8848 Einw., Kr. Niederbarnim, Regierungsbezirk Potsdam, soll sofort neu besetzt werden.

Mit der Stelle des Bürgermeisters ist das Amt des Amtsverwalters im Eigenamtsbezirk Waltersdorf verbunden.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Befeldung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Bedürfnis dafür bieten, daß er berechtigt ist, sich für den verantwortungsvollen Staat einzusetzen und deutschblütige Abstammung, sowie im Falle seiner Verheiratung mit einer Person deutschblütiger Abstammung vorzusetzen. Er muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung und besondere Eignung für sein Amt besitzen. Mit Rücksicht auf den Charakter der Gemeinde als Siedlungs- und Fremdenverkehrsamt in der Nähe von Berlin sind besondere Erwähnung auf dem Gebiet des Wohnsiedlungswezens und des Fremdenverkehrs darzulegen, erwünscht. Befoldungsgruppe A 3b der WRD, Ortsklasse B; daneben wird eine nicht ruhegehaltspflichtige Aufwandsentschädigung von 600 RM gewährt. Der Bewerber darf keine Nebenbeschäftigung gegen Entschädigung ausüben.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befeldung beglaubigter Zeugnisausschnitten, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats so heutigen Tage ab an den komm. Bürgermeister zu richten. Persönliche Vorstellungen bei den Dienststellen der Gemeinde und bei den für die Beurteilung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Waltersdorf bei Erfner, den 25. Juni 1938.

Der komm. Bürgermeister.

Grumann, Regierungsreferendar.

Marineverwaltung

sucht für sofort oder später als juristischen Hilfsarbeiter einen

Affessor.

Beschäftigung erfolgt im Verwaltungsamt der Hafeneinbaudirektion, Wilhelmshaven. Die Befoldung regelt sich nach Vergütungsgruppe III T. O. A. Bei früherer Eignung bietet sich die Möglichkeit späterer Übernahme in die Laufbahn der höheren Marineverwaltungsbeamten als Marine-Intendanturaffessor bzw. Marine-Intendanturat.

Den Bewerbungen ist ein lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit, sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau beizufügen. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 20. Juli 1938 an die Hafeneinbaudirektion, Wilhelmshaven, Kaiserstraße 78, einzusenden. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.

Hafeneinbaudirektion,
Wilhelmshaven, Kaiserstraße 78.

Die als Vollantast anerkannte höhere Technische Lehranstalt der Hauptstadt Hannover für Maschinenwesen soll einen Neubau erhalten, der unter Umständen noch in diesem Jahre begonnen wird. Für diese Anstalt ist die

Direktorstelle

neu zu besetzen. Wegen der großen Aufgaben, die mit dem Ausbau des geplanten Neubaus zu lösen sind, kommen nur Bewerber in Betracht, die über reiche und vielseitige Erfahrung verfügen. Befoldung nach Gruppe A 2b der Reichsbesoldungsordnung (7000—9700 RM), Wohnungsgeld nach Ortsklasse A. Einmalige Anrechnung früherer Dienstzeit nach den geltenden Bestimmungen. Deutschblütige Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) und nationale Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisausschnitten und Lichtbild bis zum 1. August d. J. an den

Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover
(Schulverwaltung).

Oberstudienrat oder Studienrat

mit Lehrbefähigung für Deutsch, Geschichte und Erdkunde, als Leiter der demnächst auf die Stadt übergehenden priv. höh. Mädchenschule zum 1. 10. 1938 oder früher gesucht. Die Schule hat den Oberstudienrat mit 5 Klassen. Die Angliederung eines hauswirtschaftlichen Jahres ist beabsichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und dem Nachweis der arischen Abstammung (sowie Lichtbild bis spätestens 15. Juli 1938 an den

Bürgermeister in Striegau (Schlesien).

Dr. Scholz.

Am der hiesigen von-Saldern-Schule (Oberstufe für Jungen) sind zum 1. Oktober 1938 oder später

zwei Studienratsstellen

(bzw. eine Studienratsstelle und eine Oberstufenlehrstelle)

zu besetzen. Erforderlich ist für die eine Stelle die Befähigung in Latein (Oberstufe), für die andere Stelle die Befähigung in Lebensübungen (Oberstufe). Bewerber, die der Jugend zugleich Kamerad und Führer sein können, wollen ihre Wünsche bis zum 15. August 1938 mit den nötigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Nachweis der arischen Abstammung, Lichtbild, Zugehörigkeit zur Partei oder NS) an mich einreichen. Vollständige Zuverlässigkeit (selbstverständliche Vorbedingung, Rückporto ist beizufügen).

Brandenburg (Havel), den 23. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Am der Städtischen Oberstufe für Mädchen in Göttingen ist

Die Stelle einer Oberschullehrerin

für Lebensübungen und Handarbeit, möglichst auch Hauswirtschaft, in nächster Zeit zu besetzen. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisausschnitten umgehend erbeten.

Göttingen, den 21. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Coburg ist die Stelle eines

juristischen Hilfsarbeiters (Stadtassessors)

zu besetzen. Der Bewerber muß zum Richteramt oder höheren Verwaltungsamt befähigt sein. Erfahrungen im Gemeindeverwaltungsamt sind erwünscht. Anstellung erfolgt zunächst auf Probezeit, Gehaltsbezüge nach Gruppe 21 der Bayer. Beamtenbesoldungsordnung mit Fortschrittsmöglichkeiten nach 2 d.

Bewerbungsgesuche mit Lebensbild, Selbstbiographie, lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Schöpfung des politischen Werdeganges und Nachweis der arbeitsfähigen Wohnung sind bis zum 1. August 1938 an den Untertaxamter zu richten.
Coburg, den 23. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister der Stadt Coburg.

In Vertretung: Wilhelm Rehlein, Bürgermeister.

Bei der hiesigen Kreispartakasse ist die Stelle des

Innenrevisors

spätestens am 1. Oktober d. J. zu besetzen. Bewerber müssen das gesamte Spartenlernen bestritten und die Befähigung besitzen, den ganzen Geschäftsbetrieb laufend zu überwachen, einschließl. der Jahresrechnung. Küster der Hauptstelle sind nach 5 Zueletztstellen vorhanden. Der Personalabteil, außer dem Spartenleiter, beträgt 3 Beamte und 29 Angestellte. Bewerber mit abgelegter 2. Fachprüfung, die möglichst schon auf dem Gebiet der Innenrevision einer Partakasse praktisch gearbeitet haben, bitte ich, sich, nach Umänderung der üblichen Unterlagen mit Lebensbild zu meldend. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Die Stelle ist Beamtenstelle nach A 4 c, Ortsklasse C. Der Vorsitzende des Vorstandes der Partakasse des Kreises Schleizgau.

Bei der hiesigen Kreis kommunalverwaltung wird zum mögl. baldigen Eintritt

ein Angestellter

gesucht, der mit der Bearbeitung der Personalangelegenheiten (Kreishilfsbesoldungsordnung, Angestelltenamt, Zeugnis, Beamtengesetz) wenig vertraut ist. Vergütung nach der hiesigen Gruppe VII 3 c. Bewerber mit abgelegter 1., möglichst auch 2. Fachprüfung sind bevorzugt. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lebensbild und Angabe, wann Einnahmestruktur möglich, umgeben erbiten an
Kreisamtsausch. Neureuppin.

Angestellter

für Gemeindeverwaltung bei Berlin für sofort gesucht.
Kenntnisse im Kasernenwesen erw. Gutes Fortkommen.
Wahlow (Kr. Teltow),
den 16. Juni 1938.
Der Bürgermeister.

Zum sofortigen Eintritt werden

1 Verwaltungsgehilfe und 1 Kassengehilfe

gesucht. Der Verwaltungsgehilfe muß mit den bei einem Standesamt oder der Kassengehilfe mit den bei einer Amtsstelle vorkommenden Arbeiten vertraut sein. Vergütung nach Gruppe V des BzL. **Baumholder, den 21. Juni 1938. Amtsbürgermeister.**

Beim Staatlichen Gesundheitsamt (Schleiz) ist sofort die Stelle

einer technischen Assistentin

zu besetzen. Gefordert ist der Ausschuß für staatlich anerkannte Assistentinnen, möglichst mit Ausbildung für Köchinnen. Vergütung nach Gruppe VI des BzL, Ortsklasse B. Bewerbungen an das Staatliche Gesundheitsamt (Schleiz).

An der städtischen Oberschule für Mädchen — hauswirtschaftliche Form — sind sofort zu besetzen die Stelle

eines Studienrats eines Studienrats einer Oberschullehrerin

mit den Befähigungen Deutsch, Englisch und Nebenfach Religion, mit den Lehrfächern Geschichte und Englisch, mit der Lehrbefähigung für Turnen, Nadelarbeit und Kochen. Bewerber nach staatlichen Beamtenstellen, Ortsklasse C. Geschäftsbereich sind auszufüllen. Gebiete mit rund 24000 Einwohnerinnen und guten Wohnbedingungen nach dem Haag, Magdeburg und Dessau. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lebensbild und Nachweis der arbeitsfähigen Wohnung (bei Bewerberinnen auch für die Ehefrau) sind sofort an den Untertaxamter einzureichen.
Stadfurt, den 21. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Staatl. anerk. Mittelschule sucht für sofort oder 1. August

Studienassessor (in) od. Mittelschullehrer (in)

mit den Fächern Physik, Chemie, Mathematik. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen bis zum 1. August.

**Burgschule Svangenberg
(Bezirk Ratzeburg).**

Assessor (in)

oder Studienrat (in) i. R.

gesucht zum 17. Aug. evtl. 1. Okt.; alle Fächer brauchbar außer Math.; 200 RM brutto.

**Frh. v. Stein-Schule, priv. höh. und mittl. Schule (Staatsanerk.)
Stadenbach bei Warburg (Kahn).**

Kaufmännische Privatschule (in Schleien) sucht tüchtige

Diplomhandelslehrerin

zum Eintritt am 1. Oktober 1938. Bewerbungen mit Zeugnis, Lebenslauf und Gehaltsanspr. unter A 4 7391 an die Geschäftsstelle dieser Zeitschrift.

Zum 1. Oktober 1938 suchen wir für unsere Anhaltsschule einen

evgl. Volksschullehrer oder eine evgl. Volksschullehrerin.

Bewerbungen mit Lebensbild an die Direktion der ev. Erziehungsheimen am Geisberg (Wiesbaden).

An der Berufsschule der Kreisstadt Spremberg (Lausitz) ist die

Stelle des Direktors,

dem zugleich die Leitung der Städt. Handelsschule (Schiff) mit dem Ziel der milit. Seite übertragen wird, umgehend neu zu belegen. Gemüthsart wird eine zielbewußte, mit lebendigen und organisatorischen Fähigkeiten ausgestattete Persönlichkeit, die lange Erfahrungen im Berufs- und Handlungsbereich besitzt. Vergütung nach Gruppe 1 des BzL. Der planmäßige Anstellung geht eine Probezeit von einem Jahr voraus, die ggf. geführt werden kann.

Zufragen sind zwei Planstellen für

Gewerbeoberlehrerinnen

sofort zu besetzen, und zwar eine für die Klassen der Hauswirtschaft und eine mit Lehrbefähigung für Nadelarbeit. Vergütung nach Gruppe 3 des BzL. Die Anstellung kann nach Erfüllung der gezielten Voraussetzungen sofort erfolgen.

Es wird melier

1 Diplom-Handelslehrer (in)

beliebiger Fachrichtung gesucht. Vergütung nach § 9 des BzL. Die Anstalt, die zur Zeit von rund 1400 Schülern und Schülerinnen besucht wird, befindet sich in einem neuen, tetragonal eingetragenen Gebäude; die Stadt liegt in reizvoller Gegend im Spreewald. Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lebensbild umgeben erbiten an den **Bürgermeister der Kreisstadt Spremberg (Lausitz).**

Für die staatlich genehmigte Handelsschule (Saarland) wird zum 1. Juli d. J. ein

Diplom- Handelslehrer

gesucht. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen der Berufslehrenbesoldungsordnung Gruppe A 3 c. Es handelt sich um eine außerordentliche, zutunsererwarteter. Ehrenbeamtensstelle und liegt in landschaftlich schöner Gegend des Saargebietes, eine Stunde Bahnfahrt von Saarbrücken entfernt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lebensbild sind umgehend einzureichen. **Bezahlung (Saar), den 12. Mai 1938. Der Amtsbürgermeister.**

Planmäßige Handels- oberlehrerstelle

an den hiesigen Berufs- und Berufsschulen infolge Pensionierung des bisherigen Anwandts zu besetzen. Erbitte möglichst baldige Eingabe von Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter A 4 7391 an die Geschäftsstelle dieser Zeitschrift.

Wienstein, im Juni 1938. Der Oberbürgermeister.

S. B. ges. Spert.

In evangelischen Internat für Knaben oder Mädchen können

passende u. preisw. Räume gleich oder in nächster Zeit abgegeben werden. Angebote unter O R 7628 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sam 1. Januar 1939 ist die

Stelle des Leiters

der Kreis- und Stadtparlasse Schlichtern infolge Zustandsänderung des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Die Stelle hat einen Gehaltsanfang von 3,5 Mill. Reichsmark. Die Anstellung erfolgt im Beamtenverhältnis. Die Befolgung trifft sich nach O. A. 3 b der Rechtsbeurteilung. Es kommen nur Bewerber in Frage, die sich in der Sparkassenpraxis in leitender Stelle bereits bewährt haben und die erforderlichen Kenntnisse durch Ablegung der vorgeschriebenen Prüfungen nachweisen können. Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, ein schriftl. Zeugnis über die bisherige Tätigkeit und die Stellung in der Partei sowie der Nachweis der arztlichen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau beizufügen.

Alle Kämpfer der NSDAP. und Berufsorganisationen werden bei gleicher Befähigung bevorzugt.

Schlichtern (Reg.-Bez. Rastatt), den 27. Juni 1938.

Der Vorsitzende des Sparkassenverbandes.
von Giffa, Brandst.

Bei der Stadterhaltung Weder (Havel), rd. 11 000 Einw., ist die

Stelle des Leiters

des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes

sofort zu besetzen. Es wird eine erste Kraft gesucht, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt, im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie auch an organisatorischen Gebiet über den Haushaltsdienst erfahren ist und über weitreichende Kenntnisse über die Statistik verfügt.

Die Anstellung erfolgt als planmäßiger Beamter, und zwar für die ersten 6 Monate auf Probe und nach erfolgreichem Ablauf der Probezeitzeit ordentliche Einweisung in die Planstelle. Die Befolgung ist wie folgt festgelegt: Für die Probezeit nach Gruppe A 4 c NSB. und nach ordnungsmäßiger Einweisung in die Planstelle nach O. A. 4 c.

Der Bewerber muß die Gewähr dafür leisten, daß er sich jederzeit rückfallslos in den nationalsozialistischen Staat einreicht.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, schriftl. beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arztl. Abstamm. u. der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder ihrer Gliederungen sind bis zum 20. Juli 1938 einzureichen.

Weder (Havel), den 25. Juni 1938.

Der Bürgermeister. Wetts.

Bei der Stadterhaltung Badr (Walder Schwarzwald, Kreisstadt mit 18 000 Einwohnern) ist die

Stelle eines Stadtoberinspektors

als Leiter der Hauptverwaltung alsbald zu besetzen. Als Bewerber kommt nur in Betracht, wer die für die oben genannten Aufgaben erforderliche Vorbildung besitzt, die zweite Verwaltungsprüfung erfolgreich abgelegt hat, über langjährige und gründliche Erfahrungen auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung verfügt, organisatorische Befähigung nachweisen kann und in leitender Stellung tätig gewesen ist. Die Stelle wird nach Gruppe A 4 a der Badischen Gemeindebeurteilungsordnung (= A 4 b 1 NSD.) besetzt; Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe A 3 b a. d. G. (= A 3 b NSD.) ist gegeben.

Befähigte und tüchtige Bewerber, die den geforderten Bedingungen entsprechen und die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückfallslos in den nationalsozialistischen Staat einreicht, wollen ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (selbstgeschriebener Lebenslauf, schriftl. beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau, und Angaben über die Beteiligung in der Bewegung) bis spätestens 15. Juli d. J. an den Unterschrifteten richten; persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.

Badr (Baden), den 22. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Beim städtischen Gartenamt ist für den Innen- und Außendienst die

Stelle eines Gartentechnikers

sofort zu besetzen. Bedingungen: Abgeschlossene höhere Fachschulbildung, gute zeichnerische Fähigkeiten, Erfahrungen in der Entwurfsarbeit und praktische Ausführung öffentlicher Grünanlagen.

Bewerbung nach Gruppe VI a - Va SD. A (= VII - VIII NSD.), je nach Erfahrungen und Stellung. Außerdem werden gewöhnt:
1. Fernstudienfähigkeit und Langzeitstudienbeihilfe für Wehrzeitete.
2. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, schriftl. sowie Proben selbstgeleiteter Zeichnungen unter Angabe des frühesten Antrittstermins an das Personalamt. Nachweis der arztlichen Abstammung (bei Wehrzeiteten auch der Ehefrau) ist zu erbringen.

Wilmshausen, den 20. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

z. B. ge. Dr. Kellershoff.

Schulleiter

für größeres Landerschulungsheim in der Wart zum 1. August gesucht. Nähere Angaben werden unter:

Landerschulungsheim, Postamt Strausberg, Postlagernd.

Zum baldigen Eintritt werden gesucht:

1 Gewerbeoberlehrerin für die kaufm. Berufsschule u. Berufsschulen u. n. b. für hausw. Berufsschule u. **1 Gewerbeoberlehrer** für hausw. Berufsschule u. der Oberberufsschule für Frauen.

Jüngere geeignete Bewerberinnen, deren enghälftige Anstellung wegen Erreichung der Altersgrenze noch nicht erfolgen kann und auf Abtritt als Gewerbeoberlehrerinnen übernommen werden sollen, wollen Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und schriftl. bis zum 18. Juli 1938 an mich einreichen. Volltägige Zuverlässigkeit ist selbstverständliche Voraussetzung. Rückporto ist beizufügen.

Brandenburg (Havel), den 25. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Für die städtischen Handelslehrentanten wird

1 tüng. Diplomhandelslehrer (Angestellter)

mit Kenntnissen in der Waren- und Verkaufswunde zum 15. Sept. 1938 gesucht; Vergütung aus Gruppe A 21 der bayer. Befolgungsordnung. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und schriftl. lobt erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt (Mainfranken).

An der Oberstufe für Mädchen, hauswirtschaftliche Form, in Begehd ist die Planstelle einer

Oberschullehrerin

(Gewerbelehrerin oder Hauswirtschaftslehrerin)

zum 1. Oktober 1938 zu besetzen. Die Befolgung erfolgt nach staatlichen Grundätzen (Grundgehalt 3300 bis 3500 RM). Umzugslohn werden nach reichsrechtlichen Bestimmungen erlitten. Die Stadt Beiefeld gehört zur Amtsstadt Bremen. Sie liegt an der Weler. Die Stadt ist Mittelpunkt eines Wohngebietes von 40 000 Einwohnern. Sie unterhält außer der Oberstufe für Mädchen eine Oberstufe für Jungen und eine Handelsschule mit früherer Handelsschule. Nach Bremen beizugehen gute Verkehrsverbindungen. Bewerbungen mit Bericht über den Ausbildungsengang und einem schriftl. Bericht werden erbeten.

Begehd, 23. Juni 1938.

Der Bürgermeister. Westphal.

Am 1. Oktober 1938 ist an der

Stellen des Handels- und Gewerbelehre für Mädchen in Ahehd

die Stelle einer

Gewerbelehrerin

mit den Fachrichtungen Kunsthandarbeit und Schneidern oder Schneiderin und Berlarungsarbeiten zu besetzen. Die Befolgung erfolgt nach staatlichen Grundätzen. Anstellung erfolgt bei Beendigung nach einjähriger Probezeit. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Ahehd, den 21. Juni 1938.

Die Direktorin.

Am 1. Oktober 1938 ist an der

Stellen des Handels- und Gewerbelehre für Mädchen in Ahehd

die Stelle einer

Gewerbelehrerin

mit den Fachrichtungen Kunsthandarbeit und Schneidern oder Schneiderin und Berlarungsarbeiten zu besetzen. Die Befolgung erfolgt nach staatlichen Grundätzen. Anstellung erfolgt bei Beendigung nach einjähriger Probezeit. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Ahehd, den 21. Juni 1938.

Die Direktorin.

An der hiesigen Berufsschule ist

Stellen des Handels- und Gewerbelehre für Mädchen in Ahehd

sofort ab. J. 10. die Planstelle eines **Gewerbeoberlehrers** für das Bau- oder Metallgewerbe zu besetzen. Nettlohn ist eine ausblüher Kreisstadt mit 14 000 Einwohnern und liegt in unmittelbarer Nähe der Großstädte Düsseldorf und Wuppertal. Bewerbungen mit den üb. Unterlagen werden umgehend, spätestens bis zum 20. Juli erbeten.

Nettlohn, den 22. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Mittelschule

Raugard in Bommern wird zum

1. August d. J. ein jüngerer

Mittelschullehrer oder

Mittelschulanwärter

mit der Fachbildung in Mathematik auf ein fünfjähriges outragswellen. Befähigung gefucht. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Raugard, den 20. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Weitere Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrentinnenstellen auf der vorletzten Seite des Festes

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht

a) **Kassengehilfe**
(Gegenbuchführer), Vergütungsgruppe alt VI, neu VII,

b) **Berwaltungsgelhilfe**
(für Steuer- und Rechnungsamt), Vergütungsgruppe alt V, neu VIII.
Bewerber, die Erfahrungen auf den in Frage kommenden Gebieten nachweisen können, wollen Gesuche mit den üblichen Unterlagen (Abstammungsnachweis, MißB) umgehend einreichen.
Solzweißig (Kreis Bitterfeld),
den 23. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Zum baldmög. Eintritt suchen wir
einen Angestellten

mit guten Fachkenntnissen, Befolgung nach Gruppe VI (BzSt.). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erb. an
Städtische Sparkasse
zu Treuenbrietzen.

**Jüngerer
Spartauffangestellter**
mit guter Ausbildung sofort gesucht.
Befolgung Gruppe V (BzSt.). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtb. umgehend erb. an
Städtische Sparkasse
Söllig (Pommern).

Für größere Verwaltung Nähe
Düsseldorfs wird so sofort ein
jüngerer Kassengehilfe
gesucht. Im Kandidatentum gut vorbereitete Bewerber wollen ausführliche Angebote mit Bild unter
F 6492 an die Geschäftsstelle D. W.
einreichen. Vergütung nach Gr. V
BzSt., Ortstafel B.

Bei der Kreisaußscheidungverwaltung
Kochem (Mosel) wird sofort ein
Berwaltungsgelhilfe
für die Bearbeitung des Finanz-,
Kassen- und Rechnungswesens ein-
gestellt. Erfordert werden umfassende
Kenntnisse, selbständige Arbeits-
leistungen und Abweigung der 2. Ber-
waltungsprüfung. Befolgung nach
Vergütungsgruppe VII BzSt. (jetzt
VII b D. A.). Ortstaf. B. Köfen der Reife
zum Dienstanteil (sowie Kosten des
Lernzuges werden ersetzt). Trennungs-
entschädigung wird nach staatlichen
Vorchriften gemäß. Bewerbungen mit
den üblichen Unterlagen und
Lichtbild werden sofort erbeten.
Kochem (Mosel), 21. Juni 1938.
Der Landrat. S o b e r g.

Steuerbuchhalter

für Durchschreibebuchhaltung
sofortigste Verlangt werden
eingehende Kenntnisse im
Kassenwesen und Abweigung
der 1. Verwaltungsprüfung.
Befolgung erfolgt nach Gr. VII
der Tarifordnung A.
Gangerhausen (Kölnenstadt),
den 20. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. v. W i d o r f f.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

mehrere Mitarbeiter.

Befolgung nach Gruppe VIII, bei Nachweis der
1. Prüfung Gruppe VII D. A., Ortstafel A.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und
Zeugnisabschriften, Lichtbild sowie Nachweis der
örtlichen Abstammung bitten wir um ge-
einzureichen.

Sparkasse der Stadt Wilhelmshafen.

Für die hiesige Amtsstelle wird zum
sofortigen Eintritt ein **jungerer
Kassengehilfe**

gesucht. Befolgung erfolgt nach
Gruppe VII der Tarifordnung A.
Verlangt sind fachliche Ausbildung
im kommunalen Kassen- und Rechnungswesen. Bewerbungen mit
selbstgeschriebenen Lebenslauf, be-
gläubigten Zeugnisabschriften, Licht-
bild und Nachweis der örtlichen
Abstammung mit mir bis 4. Juli
d. J. einzureichen.
Neßben (Eleg), den 14. Juni 1938.
Der Amtsbürgermeister. V o b.

Berwaltungs- angestellter

für das Rechnungs- und Steuerbüro
gesucht. Befolgung nach Gruppe V
BzSt., Ortstafel B. Bewerbungen mit
den üblichen Unterlagen um-
gehend erbeten.
Zeckenitz (Regist. Köln), 24. 6. 38.
Der Bürgermeister.

Dr. G e l l e.

Bei der hiesigen Stadttafel ist sofort
1 Angestelltenstelle

zu belegen. Es kommt eine selbst-
ständig arbeitende Kraft in Frage,
die über gute Kenntnisse im Kassen-
wesen verfügt und die 1. Verwaltungs-
prüfung abgelegt hat. Befolgung
erfolgt nach Gruppe VI des BzSt.,
bzw. der entsprechenden Gruppe der
Tarifordnung für Gefolgshilfenmit-
glieder im öffentlichen Dienst.
Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen bis zum 10. Juli d. J. an die
Stadtbücherei Wipperfurth.
Wipperfurth, den 23. Juni 1938.
Die Stadtbücherei.

Sch suche für die Stadtkasse zum
baldigen Eintritt einen gewandten,
tüchtigen **Älteren**

Kassengehilfen.

Es kommt nur eine Kraft in Frage,
die gründliche Kenntnisse im Haus-
halts- und Rechnungswesen hat und
selbständig arbeitet. Die Befolgung
erfolgt nach Vergütungsgruppe VII
des BzSt. Bewerbungen mit selbst-
geschriebenen Lebenslauf, Zeugnis-
abschriften und Lichtbild sind sofort
an den Unterscheideten einzureichen.
Johannshaus (Ditpr.), 21. 6. 1938.
Der Bürgermeister.

Wir suchen zum baldmög. Eintritt
**einen Sparkassen-
angestellten**

mit gründlichen Sachkenntnissen. Be-
folgung nach Gruppe 5 b der Reichs-
befolgungsordnung. Bewerbungen mit
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und
Lichtbild an die
Städtische Sparkasse Reinfeld (Holst.).

Wir suchen zum alsbaldigen Dienst-
antritt einen

Angestellten

als Zweiteilten-Gegenbuchführer.
Befolgung erfolgt nach Gruppe VII
der Tarifordnung A.
Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen erbeten an die
Kreis Sparkasse Liebenwerda
zu Bad Liebenwerda.

Wir suchen per sofort als Buch-
halter in unseren Hauptmangelfellen
1 Spartauffangestellten
gegen Bezahlung der Gr. VIII D. A.,

1 Spartauffangestellten
gegen Bezahlung der Gr. VI D. A.
Bewerber, die Durchschreibebuch-
führung kennen und Kenntnis in
der Bedeutung von Budgetaus-
sachlichen besitzen, werden bevorzugt.
Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen umgehend erbeten an die
Kreis Sparkasse zu Sömmernb.

Bei der Kreis kommunalverwaltung
Geisel (Oberhesseln) ist in der
Kreis kommunalstelle

eine Angestelltenstelle

sofort neu zu belegen. Vergütung
nach Gruppe VI des BzSt. Der
Bewerber muß bereits längere Zeit
in einer öffentlichen Stelle gearbeitet
haben und über gründliche Kenntnisse
im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen verfügen.
Bewerbungen mit selbstgeschrieb.
Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-
abschriften, Lichtbild, Nachweis der
örtlichen Abstammung sind binnen
14 Tagen an den Unterscheideten
einzureichen.

Der Landrat. W i d o f f.

Angestellter

für die Amtsstelle sofortigste
Befolgung nach Gruppe V BzSt.
Bewerbungen umgeben erbet. an den
Amtsbürgermeister in Bratell
(Kreis Güstrow).

Bei der Amtsverwaltung Kaiserfeld
(9000 Elm.) — Rheinprovinz — ist
am 1. August 1938 die Stelle des

Amtsoberssekretärs

zu belegen. Verlangt werden gründ-
liche Kenntnisse und praktische Er-
fahrung in der allg. m. Verwaltung,
der Bearbeitung der Personal- und
Beziehungsachen, des Haushalts-,
Kassen- und Rechnungswesens, der
Berichterungs- und Schlußachen und
des Standesamts. Abweigung der
2. Servo. Prüfung ist Bedingung. Die
Befolgung erfolgt nach Gruppe A 5 b
der Reichsbefolgungsordnung. Orts-
tafel C. Bewerber, die diesen An-
forderungen entsprechen und die
Bewerbung dafür bieten, daß sie sich
jederzeit rückfalls bei den national-
sozialistischen Staat einsezen, wollen
ihre Gesuche mit Lebenslauf, beglau-
bigten Zeugnisabschriften, Lichtbild
und Nachweis der örtlichen Abstammung
(im Falle der Rheinprovinz auch für die
Ehren) bis zum 15. Juli 1938 an
den Unterscheideten einreichen. Bei
gleicher Befähigung erhalten Ber-
sorgungsanwärter den Vorrang.
Kaiserfeld (Regist. Koblenz),
den 21. Juni 1938.

Der Amtsbürgermeister

Für die Stadtbücherei Rade-
borward wird zum sofortigen
Eintritt ein tüchtiger

Berwaltungsgelhilfe

gesucht. Erfordert werden gute
Erfahrungen im Verwaltungsbetrieb
und möglichst befondere Kenntnisse
im Steuerwesen. Vergütung erfolgt
nach Gruppe VII D. A.
Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen und Lichtbild an den
Unterscheideten erbeten.

Radeborward, den 23. Juni 1938.

Der Bürgermeister. R o b b e.

Zum möglichst sofortigen
Eintritt werden

mehrere Angestellte

gesucht. Bewerber müssen gute
Bewaltungserfahrungen besitzen.
Die Vergütung erfolgt nach
Gruppe V oder VI der Reichs-
angestelltenverfassung; Um-
zugskosten an 2. Trennungs-
entschädigung n. d. gesetzlichen
Bestimmungen. Bewerbungs-
unterlagen mit selbstgeschriebenen
Lebenslauf, begl. Zeugnis-
abschriften und Lichtbild unter
Angabe des frühesten Eintritts-
termins bis zum 5. Juli 1938
einreichen.
Witten (Westfalen),
den 17. Juni 1938.
Landesbauernschaft
Westfalen, Verwaltungssamt.

Zur Ordnung des alten Aktien-
bestandes wird für die Dauer von
etwa 6 Monaten ein mit der Aktien-
verwaltung vertrauter

Ruhestandsbeamter

gesucht. Mit den Aktien kann
sofort begonnen werden. Bewer-
bungen mit Lebenslauf und Gebalts-
anfragen an den Unterscheideten.
Solzweißig (Kreis Bitterfeld),
den 23. Juni 1938.
Der Bürgermeister

Bei der Stadtverwaltung der Regierungstadt Gumbinnen (Ostpr.) ist möglichst sofort die Stelle

eines Städtischen Baurats,

dem das gesamte Baumwesen unterliegt, zu belegen. Der Bewerber muß die Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst haben, über ausreißende Kenntnisse und gründliche vorjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaus, der Baupolizei und der Stadtplanung sowie des Wohnungs- und Wohnungswesens verfügen und künstlerische und organisatorische Fähigkeiten nachweisen können.

Die Befohlung regelt sich nach der Besoldungsgruppe A 2 c² der RWD, Ortstraße 6. Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgt bei Beförderung nach 6 Monaten Probezeit, falls der Bewerber nicht bereits im Beamtenverhältnis liegt. Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befähigung glaubwürdiger Zeugnisausschritten, eigene Entwürfszeichnungen und Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau beizufügen. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. Juli 1938 einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung. Gumbinnen, den 23. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Magen (Bezirk Koblenz) ist die Stelle des

Kreisbauers

neu zu belegen. In Frage kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, die über besonders gute Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Landesstrategie und im Straßenbau, sowie über eine hinreichende Verwaltungspraxis verfügen, um die gesamte Kreisbauverwaltung selbständig zu leiten. Bewerber muß die volle Gewähr rührseligen Eintretens für den nationalsozialistischen Staat bieten und alle sonstigen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten erfüllen. Beförderung erfolgt nach A 2 c² RWD, Ortstraße 6. Brieflosien nach finanziellen Grundbedin. Abteilungs-Kraftwagen. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der Deutschblütigkeit, auch für die Ehefrau, sowie Belegen und Zeugnisausschritten über bisherige Tätigkeit sind u m g e h e n d an die unterzeichnete Stelle einzureichen. Magen, den 23. Juni 1938.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Bei der Stadtverwaltung Straßburg ist zum 1. Oktober dieses Jahres die

Stelle eines Magistratsbauers

als Leiter der Tiefbauabteilung des Stadthauptamtes der Stadt Straßburg zu belegen. Der Bewerber muß abgeschlossene Hochschulbildung haben und über ausreißende Kenntnisse und gründliche praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Straßen- und Kanalisationswesens sowie des Wasserbauliches verfügen. Die Befohlung regelt sich nach Gruppe A 2 c² RWD, Ortstraße 6. Anstellung zunächst als Beamter auf Probe nach Ablauf eines Jahres bei befriedigender Anstellung als planmäßiger Beamter. Während der einjährigen Probezeit bezieht Kandidat mit einem sonstigen Gehalt. Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befähigung glaubwürdiger Zeugnisausschritten, eigene Entwürfszeichnungen und Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für die Ehefrau beizufügen. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10. Juli d. J. beim Personalamt der Stadt Straßburg einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung. Straßburg, am 22. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister. Dr. G. 1011.

Bei der Stadtverwaltung Neustettin ist die Stelle eines

Stadtbaupinspektors

(Beamtenstelle) sofort zu belegen. Bewerber muß in der selbständigen Bearbeitung der Baupolizeianglegenheiten besondere Erfahrungen aufweisen. Die Befohlung erfolgt nach Gruppe A 4 c² der Reichsbesoldungsordnung, Ortstraße 6.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisausschritten, Belegen über die bisherige Tätigkeit, dem Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls seine Ehefrau sowie einem Lichtbild sind sofort dem unterzeichneten einzureichen.

Neustettin mit rund 20000 Einwohnern ist Kreis- und Garnisonstadt im Gebiet der pommerfischen Seenplatte und von Berlin über Stettin mit Vorpommern, Wismar, in 4 1/2 Stunden zu erreichen.

Neustettin, den 23. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Dienstantritt werden gesucht:

- A. ein **Diplom-Ingenieur** (Hochbau) für Bauberatung und Denkmalspflege;
- B. ein **jüngerer Architekt** mit technischeren Fertigkeiten für Entwürfsarbeiten;
- C. **mehrere Hochbautechniker**;
- D. **mehrere Tiefbautechniker**.

Befähigt sind:

- zu A: ein leitender Architekt, möglichst nicht über 40 Jahre, in Denkmalspflege praktisch erfahren, gewandt, flotter Arbeiter;
- zu B: Hochschulprüfung für Hochbau einer höheren technischen Lehranstalt, Erfahrung in Ausarbeitung und Abrechnung;
- zu C und D: Hochschulprüfung einer höheren technisch in Beamtenamt der entsprechenden Fachrichtung.

Das Angestelltenverhältnis und die Vergütung, gegebenenfalls auch Langzeitdienstbezüge und Trennungsschuldabteilung, regeln sich nach den neuen Tarifordnungen für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, glaubwürdigen Zeugnisausschritten, eigenen Zeichnungen und Entwürfen und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) halbmäßigst erbeten.

Angabe des frühesten Dienstantritts erwünscht. Potsdam, den 13. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Gesucht mehrere Tiefbautechniker

mit abgeruf. techn. Mittel- und Hochschulbildung für Büro und Baustellen der Niedrigwasserregulierungsarbeiten an der Elbe. Vergütung je nach Erfahrung und Dienstatte nach Gruppe VII bzw. VIII des RWT. (alt).

Anhaltische Wasser- und Kulturbauberwaltung, Dessau.

Zur Verwendung bei der Städtischen Elektrizitätsversorgung Augsburg wird ein

Bautechniker

mit Hochschulprüfung einer Höch. Techn. Lehranstalt und Erfahrungen im Hochbauwesen gesucht. Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind mit einer Erklärung über deutschblütige Abstammung des Bewerbers, evtl. auch bezüglich der Ehefrau, bis 15. Juli 1938 an das Städtische Personalamt einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg.

Beim Stadthauptamt — Abt. Hochbau — der Stadt Eberswalde ist zum 1. Oktober 1938

die Stelle eines Hochbautechnikers

im Angestelltenverhältnis zu belegen. Bewerber müssen ihre abgeschlossene technische Ausbildung und ihre deutschblütige Abstammung nachweisen. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisausschritten, Lichtbild und Probezeichnungen sind halbmäßigst einzureichen. Vergütung wird gemäß nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Eberswalde, den 17. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Für den Landkreis Templin wird

ein hauptamtlicher Brandschauer

im Angestelltenverhältnis gesucht. Gefordert wird eine gute Allgemeinbildung, Gewandtheit in Wort und Schrift und bautechnische Vorbildung (Bautechniker). Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe V 1 a² d. L. Außerdem wird eine monatliche Urlaubsschuldabteilung von 150 % gewährt. Bewerbungen sind mit umgehend unter Befähigung der erforderlichen Nachweise (Lebenslauf, glaubwürdige Zeugnisausschritten, arische Abstammung und pol. Unbedenklichkeitsbescheinigung) einzureichen.

Templin, den 22. Juni 1938.

Der Landrat.

Ein Bauaffessor oder Diplom-Ingenieur (Bergütungs-Gruppe XXI R.R.Z.), zwei Tiefbautechniker (Bergütungs-Gruppe VII/VIII R.R.Z.), ein Büroangestellter

(Bergütungs-Gruppe V R.R.Z.)
zum sofortigen oder späteren Dienstantritt für Entwurfs- und Bauleitungsarbeiten zur Verbesserung der Oberen Havelabteilerträge (Schlesien- und Bräunschwesland) gesucht. Dienst, Wohnort: Fürstentum (Medien), Ostpreußen. B. Dauer: Vorauswahl, mehrere Jahre. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an **Wasserbauamt Waren (Märk.), Kaiser-Wilhelm-Allee 6.**

Bei dem städtischen Baupolizeiamt sollen sofort

2 Hochbautechniker

eingestellt werden. Gefordert werden abgeschlossener Baugemeinschaftslehre und gründliche technische Kenntnisse und praktische Erfahrungen. Bewerber, die in der Baupolizei bereits tätig waren und fast alle Kenntnisse nachweisen können, werden bevorzugt. Lebensanlauf in das Beamtenverhältnis kann gegebenenfalls in Aussicht gestellt werden. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Angabe des frühesten Dienstantritts, Nachweis der arztlichen Abtammung und der politischen Zuverlässigkeit sind fofort einzureichen.
Koblenz, den 15. Juni 1938.
Der Oberbürgermeister.

Beim Stadtbauamt Neuruppin ist Stelle eines

Hochbautechnikers

(Dauerstelle) zu besetzen. Der Bewerber muß im Zeichnen, Veranschaulichen von Projekten und in der Bauführung erprobt und auch mit sonstigen Büroarbeiten vertraut sein. Vergütung nach Gruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgshausmitarbeiter im öffentlichen Dienst (frühere Gruppe VIII des Preussischen Angestelltenvertrages). Bewerbungen sind den üblichen Unterlagen (mit an den Unterzeichneten zu richten.
Der Bürgermeister der Stadt Neuruppin.

Staatlich geprüfter Kulturbautechniker

mit Erfahrung in der Aufstellung von Entwürfen und Bauausführung wird zum 1. Oktober 1938 für das Kreisbauamt gesucht. Die Beforderung erfolgt nach Gruppe VII. Stellensollen werden nach finanziellen Gegebenheiten. Die Bewerbungsunterlagen sind möglichst umgehend mit dem Nachweis der arztlichen Abtammung und einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der letzten Dienststelle im öffentlichen Dienst, bei sonstigen Auscheiden keine Bedenken bestehen, einzureichen.
Der Landrat als Vorsitzender des Kreisbauamtes des Kreises Schwärz (Warthe), Riemeyer.

Bei der rund 18000 Einwohner zählenden Stadt Delitzsch ist die

Stadtbaumeisters,

dem als Leiter des Stadtbauamtes das gesamte Bauwesen untersteht, möglichst sofort mit einem tüchtigen Fachmann zu besetzen. Der Bewerber muß abgeschlossene technische Mittelschulbildung besitzen, die Baumeisterprüfung und die Prüfung für den gehobenen mittleren technischen Beamtenstand abgelegt haben, über gute Kenntnisse und große Erfahrungen auf dem Gebiet des Hoch- und Tiefbaues, der Baupolizei, der Stadtpolizei und Vermessung sowie des Straßenbauwesens verfügen und körperlich veranlagt sein. Die Beforderung regelt sich nach Gruppe A 3c R.R.Z. Die Besoldung erfolgt zunächst auf 6 Monatsproben. Probezeit kann gestrichelt bzw. erloschen werden. Bewerbungen mit Lichtbild, lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der deutschstämmigen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau sind

höchstens bis zum 10. Juni 1938
an den Unterzeichneten einzureichen.
Der Bürgermeister der Stadt Delitzsch, 24. Juni 1938.

Gesucht werden zum baldigen Eintritt auf Probeabnehmervertrag mehrere

- Regierungsbaumeister u. Bauassessoren** des Eisenbahns- und Straßenbauwesens oder des Wasser- und Straßenbauwesens,
- Tiefbautechniker** mit Hochschulzeugnis einer Höheren Technischen Lehranstalt.

Vergütung: Zu a Gruppe III—II und zu b Gruppe VIa—Va der Tarifordnung A für Gefolgshausmitarbeiter im öffentlichen Dienst. Für die Gewährung von Reise- und Umzugskosten sowie Trennungsermäßigung sind die Bestimmungen dieses Tarifes maßgebend. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Zeugnissen über die politische Einstellung sind zu richten an den **Oberpräsidenten der Provinz Westfalen (Verwaltung des Provinzialverbandes), Münster (Westfalen), Landeshaus.**

Zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

- mehrere Hoch- und Tiefbautechniker** für Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und Abrechnung,
 - mehrere Kanzleiangestellte** für Buchführung und Registratur.
- Die Bezahlung richtet sich nach Dienstalter und Leistung und erfolgt nach den Grundlätzen des ehemaligen R.R.Z. zu 1 von Vergütungsgruppe VIII, zu 2 nach Vergütungsgruppe IV—V. Trennungsermäßigung und Umzugskostenbeihilfe für Verheiratete sowie Zurechtstellen in Höhe von 10 % überliegendem Betrag werden nach den hierfür geltenden Bestimmungen gewährt. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Zeichnungen sind zu richten an **Regierungsbaubauinspektor Krause, Sagan-Dahsberg.**

Zur Durchführung verschiedener größerer Bauvorhaben (siehe hier möglichst zum sofortigen Dienstantritt:

- einen Dipl.-Ing. (Wasser- und Ingenieurbau)**
- mehrere Hoch- u. Tiefbautechniker**

Vergütung zu a nach Gruppe III R.R.Z., früher Gruppe X R.R.Z., Vergütung zu b nach Gruppe VI—IV R.R.Z., früher Gruppe VII—IX R.R.Z. Bauleitungs- und Überwachungsstellen nach den geltenden Bestimmungen. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften — arztliche Abtammung ist Voraussetzung — sind zu richten an **Baurat Lucijohann, Gwinckmünde, Herrendörferstraße 4.**

Hochbautechniker

für Entwurfsbearbeitung und Baupolizei sofort gesucht. Bewerbungen sind mit begl. Zeugnisabschriften, Lebenslauf, dem Nachweis der arztlichen Abtammung und Gehaltsanträgen zu richten an das **Preussische Staatsbauamt II Koblenz-Ehrenbreitstein.**

2 Tiefbautechniker Bergütungsgruppe VI—VIII, 2 Vermessungstechniker Bergütungsgruppe VI—VII und 1 Zeichner

Bergütungsgruppe V R.R.Z. für die Bauarbeiten am Mittelrandkanal-Süßfließ gesucht. Verheiratete erhalten Zurechtstellen, Trennungsermäßigung und Umzugskostenbeihiligungsbeihilfe nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschrift an **Preussisches Kanalbauamt Wertheim, Domstraße 3.**

Zum baldigen Dienstantritt wird für das Stadtbauamt ein gut ausgebildeter

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulausbildung gesucht. Beforderung erfolgt nach Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. Bismarckpark 13000 Einwohner und liegt im Borsortviertel von Hamburg. **Bismarckpark von Hamburg, den 22. Juni 1938.**
Der Bürgermeister.

Für das Stadtbauamt werden zum sofortigen Eintritt

ein Hochbautechniker u. ein Tiefbautechniker

mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung gesucht. Beforderung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIa bzw. VII der neuen Tarifordnung A für Gefolgshausmitarbeiter im öffentlichen Dienst. Bewerber, die die sonstigen Voraussetzungen für eine Beförderung im öffentlichen Dienst (politische Zuverlässigkeit und arztliche Befähigung) erfüllen, werden höhere Vergütung unter Beförderung eines ausführenden Lebenslaufes sowie beglaubigten Zeugnisabschriften über ihre bisherige Tätigkeit und eines Lichtbildes umgehend, spätestens aber bis zum 10. Juni 1938 an den Unterzeichneten einreichen.
Anklam, den 24. Juni 1938.
Der Bürgermeister.

Für das hiesige Kreisbauamt wird ein

Kulturbautechniker

(sofort gesucht. Vergütungsgruppe VII—VIII des R.R.Z. (VIa—Vb der T.O. A). Außerdem ist die Stelle eines **Verwaltungsangestellten**

sofort zu besetzen. Vergütung nach staatlich. Grundlätzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Schönlank, den 16. Juni 1938.
Der Vorsitzende d. Kreisbauamtes

Kulturbautechniker

(bzw. Tiefbautechniker mit entgeg. Erfahrung zum baldigen Dienstantritt) gesucht. Vergütung nach dem R.R.Z. Gruppe VII. Innen- und Außen dienst. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. erbeten an **Kreisbauamt in Röllinghausen.**

3 Hochbautechniker

mit abgeschlossener H.T.B.-Bildung zur Bearbeitung der Baupolizei-anträge sowie für laufende Dienst-gehäfte sofort oder später in Dauerstellung gesucht. Vergütung je nach Leistung und Dienststellung nach Tarifordnung A. Gruppe VII, VI oder Va (entspricht VI—VIII des B.R.Z.). Ausführliche Bewerbungen mit Nachweis der arztlichen Abstim-mung, Lebenslauf und Zeugnisab-schriften an das

**Preußische Staatsbahnbauamt
Diepholz (Hannover).**

für das städtische Tiefbauamt werden für sofort

1 Tiefbautechniker,

ferner für das städtische Prüfungsamt

2 Tiefbautechniker

(Staats) mit abgeschlossener H.T.B.-Bildung gesucht. Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIa der Tarifordnung A für Gehaltschlags-mitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. 4. 1938. Bewerbungen mit selbst-gefertigten Lebenslauf, Lichtbild, beglaubig-ten Zeugnisabschriften sind umgeben an den Oberbürgermeister in Dortmund, Haupt- und Personal-amt — 10/3 — zu richten.

Dortmund, den 21. Juni 1938.
Der Oberbürgermeister.

Für das Kreisbauamt werden möglichst für sofort

ein Hochbau- und ein Tiefbautechniker

für Innen- und Außendienst gesucht. Vergütung erfolgt nach Verein-bardung. Bewerbungen mit Lebens-lauf, Zeugnisabschriften und Nach-weis der arztlichen Abstammung, ge-benbenfalls auch für die Ehefrau, werden möglichst umgeben an den Kreis-ausschuß Werfzeburg erbeten. Werfzeburg, den 25. Juni 1938.
Der Landrat.

Für das hiesige Kreisbauamt wird zum baldigen Eintritt ein

Kulturbaingenieur oder Tiefbautechniker

gesucht. Vergütung nach Gruppe Va der Tarifordnung A für Gehaltschlags-mitglieder im öffentl. Dienst. Persön-lichkeitsnachweise. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-abschriften, Nachweis der arztlichen Ab-stammung u. Lichtbild erbeten an den

**Kreis-ausschuß
Reichenbach (Eulengebirge).**

Bei der Stadterhaltung Witten-hausen (Werra) wird sofort

ein Bautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung (Hoch- oder Tiefbau) gesucht. Vergütung nach Vereinbarung. Bewer-bungen mit handschriftl. liften-los Lebensl., Angaben üb. arztliche Ab-stammung u. Lichtbild umgeben erbeten. Wittenhausen (Werra), 27. Juni 38.
Der Bürgermeister.

J. B. Dr. B. Härtel.

Hochbautechniker

zur Aufstellung von Baubestandsbüchern. Bearbeitung der Bau-polizei-anträge sowie für laufende Dienst-gehäfte sofort gesucht. (Vergütung nach Gruppe VII des bisherigen B.R.Z.)

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild. Arztliche Abstammung und Verbindung.

Preußisches Staatsbahnbauamt Eutin.

Zwei Kulturbau-techniker

zum möglichst sofortigen Eintritt für das Kreislofenbauamt in Dauer-stellung gesucht. Vergütung nach Gruppe Va T.O. A. Bewerbungen mit Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abstammung und Angabe, wann Dienst-antritt frühestens möglich ist, sind zu richten an

Kreis-ausschuß Belgard (Pommern).

erfahrenen Tiefbautechniker

Wir suchen für sofort oder später einen

für Baustelle und Büro. Vergütung nach B.R.Z.

VII bis VIII und Bauzulage. Ausführliche Angebote an **Weißkammerverband, Dienststelle Zeiß, Pöcher Str. 21.**

Zum möglichst umgebenen Eintritt ein energischer, erfahrener und künstlerisch befähigter

Gartenbautechniker

zur Entlastung und Vertretung des Leiters der Stadtparkenerhaltung und des Friedhofsaamts gesucht. Beiangt wird der erfolgreiche Besuch einer landw. Lehr- und Fortschungsanstalt für Gartenbau (Gartengeflehen) und mehrjährige Praxis im Innen- und Außendienst. Bewerber müssen sichenerlich befähigt sein und über gute Pflanzenkenntnis verfügen. Einstellung erfolgt zunächst auf Probe-dienstvertrag. Die Einstellung als Beamter ist bei Bewahrung in Aussicht genommen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen nach der Tarifordnung für Gehaltschlagsmitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. April 1938, einigen selbstgefertigten Plänen und Ansichstzungen, sowie Nachweis der arztlichen Abstammung, auch der Ehefrau, und Angabe des frühesten Dienstantritts umgeben erbeten an den **Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück, Stadtbauamt.**

NSD Kinderlandbesprechung



Spendet Freiplätze

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit **Portomarkte** versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Um-schlag des Briefes mit dem Kenn-wort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die **Freimarkte** aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Emp-fängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da-durch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgeschickt, sonst vernichtet.

Hochbautechniker oder Regierun- gsbaureferendar

wird sofort für konteraktuelle Ar-beiten gesucht. Bewerbungen an das **Preußische Staatsbahnbauamt
Raumburg (Saale), Dömlaup 3.**

Hochbautechniker

sofort oder binnen 14 Tagen für die Baupolizeibehaltung des Kreisbau-amtes gesucht. Dauerstellung. Vergütung nach Vereinbarung. Orts-klasse C. Bewerbungen mit Licht-bild und den üblichen Unterlagen sind umgeben einzurichten an den **Landrat in Querfurt.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Vergütung nach Gruppe VI B.R.Z., Ortsklasse B. Erfahrungen auf dem Gebiete der Fremdenverkehrs-werbung erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der Parteizugehörig-keit sind zu richten an die **Stadterhaltung
in Schleiden (Eifel).**

Von der Kreisverwaltung in Gleiwitz wird zum 1. August d. J. ein

Kreisfürsorgerin

gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII der Tarifordnung A für Gehaltschlagsmitglieder im öffentl. Dienst mit Aufsteigsmöglichkeiten nach VII. Voraussetzung für die Einstellung sind: Gewöhnliche Vorkenntnisse, poli-tische Zuverlässigkeit und Nachweis der arztlichen Abstammung. Bewer-bungen mit Lichtbild, Zeugnisab-schriften und Lebenslauf sind zu richten an den **Vorsitzenden des Kreis-ausschusses
in Gleiwitz.**

Die Gemeinde Offenbach Neufahrten lüdt für den zu einer Reichsbehörde einberufenen

Verwaltungsinспекtor einen geeigneten Vertreter. Bei einträglichen Freiwerden der Stelle erfolgt Lehramts ins Beamtenverhältnis. Beforderung Gruppe A 4c¹. Dienstamt möglichst sofort. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Abstammungsnachweis sind zu richten an

**Bürgermeister
Offenbach Neufahrten.**

Bei der Stadtverwaltung in Heilsberg (10000 Einwohner) sind ab sofort zu belegen:

a) eine neu einzurichtende Stelle für das Wohlfahrtswesen mit einem tüchtigen

Verwaltungs-angekündeten.

Berätigung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI Pr. III. In Frage kommen nur Bewerber mit umfassender Kenntnis und mindestens einjähriger Tätigkeit im Wohlfahrtswesen; b) eine freie Stelle mit einem

Verwaltungs-angekündeten

für das Bau- und Siedlungs-wesen. Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe V Pr. III. Bedingung: Umfassende Kenntnisse auf dem einschlägigen Gebiet.

Spätere Anstellung als Beamte wird bei Bewährung in Aussicht gestellt. Daher abgelegte Prüfung gewünscht. Bei gleicher Eignung erhalten Vergütungsnachrücker den Bezug. Probezeit etwa 6 Monate. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

**Bürgermeister in Heilsberg
(Hörsbrunn).**

Die hiesige Stadterwaltung hat die zentrale **Stammvermittlung** aufgehoben. Demzufolge sind die Listen auf die einzelnen Abteilungen zu verteilen und nach einem modernen Verfahren aufzubauen. Für diese Arbeit lüdt ich eine

fachkundige Frau.

Bewerbungen mit Referenzen und Gehaltsansprüchen sofort erbeten an

**Bürgermeister
Nordseebad Wyl auf Föhr.**

Ein tüchtiger junger

Angestellter.

der entweder in den Angelegenheiten der Vermögens-, Steuer- u. Finanzverwaltung oder in der allgemeinen Verwaltung, Standesamt u. Sozialversicherung eingearbeitet und unbedingt sicher in Besorgung nach Leistung. Bei Ablegung der ersten Prüfung mindestens Gruppe VI. Angebote erbeten mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

**Bürgermeister
in Schlesbadn (Niederzwey).**

Bei der Stadtverwaltung Hüniberg (Oberhesien), 13000 Einwohner (Ortsliste B), ist die Stelle eines nach Gruppe 4b¹ Pr. III. besetzten

Stadtoberspektors

zu belegen. Bewerber, welche die Prüfung für den gehobenen mittleren Verwaltungsdienst an einer anerkannten Beamtenlehre mit gutem Erfolge bestanden haben, können sich unter Angabe der Verwaltungsgebiete, auf denen sie mit Erfolg hauptsächlich tätig waren oder für die sie eine besondere Eignung zu belegen glauben, unter Beifügung von Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arbeitslosen Abkündigung — gegebenenfalls auch der Ehefrau — als bald melden. Umzugs- und Reisekosten sowie Trennungsentgeltabrechnung werden gewährt.

Stüniberg (Oberhesien), den 24. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreis kommunalverwaltung des Siegtreifes in Siegburg (Ortsliste A) ist zum 1. September 1938 die Stelle eines

Kreisaußenspektors

zu belegen. Die Beförderung erfolgt nach Gruppe A 4c¹ der Reichsbevollmächtigten. Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und gründliche Kenntnisse in der Bearbeitung von Kommunal-, Aufsicht- und Personalangelegenheiten nachweisen. Probezeit 6 Monate. Bewerbungen sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschriften, eines Lichtbildes, des Nachweises der deutschsprachigen Abkündigung (entw. auch für die Ehefrau) sowie des Nachweises über die Zugehörigkeit zur R. D. V. B., ihren Überlieferungen und angehörenden Verbänden bis spätestens 25. Juni 1938 zu richten an den Vorstand des Siegtreifes, Kommunale Kreisverwaltung, Hauptabteilung in Siegburg, Kreishaus, Siegburg, den 21. Juni 1938.

Der Landrat des Siegtreifes. Weisheit.

Bei der Gemeindeverwaltung Baboe (Kleiner Außenförde) ist sofort

die Stelle des Büroleiters

zu belegen. Gründliche Ausbildung im Kommunalverwaltungsgebiet, insbesondere im Standesamt, Wehr-, Polizei-, Wohlfahrts-, Haushalts- und Rechnungswesen und praktische Erfahrung auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung erforderlich. Vergütung nach Gruppe VII Pr. III. Dienstwohnung vorhanden.

Baboe ist Baboert, harkbesuchte Fremdenverkehrs-gemeinde und Bereich gelegen an der Kleiner Außenförde. Ortsliste B.

Bewerber mit 1. und 2. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt. Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind sofort einzureichen. Dienstantritt sobald als möglich.

Baboe, den 25. Juni 1938.

Der Bürgermeister. Breithauer.

Westdeutsche Kreisbauernschaft lüdt zu lot

Verwaltungsangekündeten

mit abgeschlossener Ausbildung, kanbmäßig-häufige Kenntnisse erwünscht. Beförderung erfolgt nach Gruppe VI oder VII Pr. III., je nach Leistung. Bewerbungen sind lückenlose Zeugnisse, handgeschriebener Lebenslauf und Lichtbild unter P 9475 an die Geschäftsstelle dieses Blattes belgauen.

Die Stelle eines Stadtoberspektors

im Hauptverwaltungsamt der Stadt Mühlhausen (Thür.) ist als bald zu belegen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung, insbesondere auf dem Gebiete des Beamten- und Besoldungsrechts. Beförderung der 2. Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Die Beförderung erfolgt nach Gruppe 4e der Reichsbevollmächtigten, Ortsliste B.

Bewerber, die diesen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Besuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arbeitslosen Abkündigung bis zum 15. Juli einreichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen (Thüringen).

Im Interesse der Stellensuchenden

biten wir die Empfänger von Bewerbungschriften, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Briefbogen verlangt und eingepfandt sind.

Bei der Stadtverwaltung Merzig sind sofort zu belegen:

a) **1 Angestelltenstelle beim Standesamt.**

b) **1 Kassen-Angestelltenstelle.**

Die Vergütung erfolgt in beiden Fällen nach Gr. V bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung nach Gr. VI Pr. III. bzw. nach den entsprechenden Gruppen VIII und VII der Tarifordnung A für Angestellte, Ortsliste B. Verlangt werden neben dienstlicher und persönlicher Zuverlässigkeit gründliche Fachkenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrung im Verwaltungs- oder Kassendienst. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arbeitslosen Abkündigung und ehelicher Lage, des Ehefrau, mit Angabe der Zugehörigkeit zur Partei oder deren Mitgliedschaft, sind bis 10. Juli 1938 einzureichen.

Merzig (Saar), 25. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

W. J. Jeger, 1. Beigeordneter.

Für das Amt Niegelsberg wird zum sofortigen Eintritt ein

Verwaltungsgehilfe

verlangt. Vergütung bei 1. Sachprüfung Gruppe VI des Pr. III., nach Ablauf der dreimonatigen Probezeit VII Pr. III., bei 2. Sachprüfungen Gruppe VII Pr. III., bzw. VIII Pr. III., nach Ablauf der dreimonatigen Probezeit.

Niegelsberg ist landwirtschaftlich schön gelegen und mit der öffentlichen Anbindung durch Eisenbahn verbunden. Es besteht die Möglichkeit des Besuchs der Gemeindeverwaltungsstelle und der Verwaltungsakademie (Saar) in Saarbrücken. Das Amt hat 15200 Einwohner.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen und Lichtbild sofort erbeten.

Niegelsberg, Post Gudenbach

(Saar), den 15. Juni 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Dr. Ehrlichmann.

jüngere Verwaltungsangekündeten.

Beförderung nach Gr. V—VII Pr. III. Tariff. Ortsliste B.

Bewerber mit guter verwaltungs-mäßiger Vorbildung und erster bzw. erster und zweiter Prüfung wollen ausführliche Unterlagen und Bild umgehend unter H 6821 an die Geschäftsstelle dieses Blattes richten.

Verwaltungsgehilfe.

Über 24 Jahre alt, zum 1. August d. J., erfahren in Standesamt- und Polizeidienst, geschult. Beförderung nach Gruppe 6 des Pr. III. Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten bis 1. kommenden Monats.

Strigel, Kreis Daun (Rheinland), den 9. Juni 1938.

Der Amtsbürgermeister.

R e h o l d.

Für die hiesige Verwaltung wird ein gemachter

Verwaltungs-angehelfter

zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber mit 1. Verwaltungsprüfung, nicht unter 25 Jahre, müssen in der Lage sein, in Bücherei- und Bibliotheks-, Schreibroutine und im Wohlfahrtsamt selbständig zu arbeiten. Befolgung erfolgt nach Gruppe VI Pr. 2., Ortsklasse C. Schönau ist vorort von Berlin. Bewerbungsstelle mit fotografischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lebensbild um Nachweis der arbeitsfähigen und nachweis der arbeitsfähigen, sind umgehend einzureichen. Schönau (Kreis Niederbarnim), den 28. Juni 1938. Der Bürgermeister.

Bei der Gemeinvervaltung Schulendorf, Kr. Teltow (7500 Einwohner, Ortstf. C, Berliner Vorort, Möglichkeit zum nebenberuflichen Besuch der Karmart, Gemeinvervaltungsschule in Berlin) sind sofort

2 Angestelltenstellen

zu belegen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die gründliche Fachkenntnisse und langjährige Erfahrungen auf allen Gebieten einer Kommunalverwaltung (insbesondere Wohlfahrtswesen, Polizeiverwaltung oder Bau- und Siebungswesen) besitzen. Vergütung VI Pr. 2., evtl. VI Pr. 2. (bei 2. Prüfung). Bewerberunterlagen mit Lebensbild sind umgehend einzureichen. Schulendorf (Kr. Teltow), 25. 6. 38. Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung (Ortsklasse B) ist sofort eine

Bürogehilfenstelle

zu belegen. Bewerber muß die Einheitsprüfung nicht bestanden haben. Die Schreibmaschine fließt bedienen können und zuverlässiger Redner sein. Vergütung erfolgt nach Gruppe V des Preussischen Angestelltenarbeitsvertrages. Bewerber, die bereits in ähnlichen Verhältnissen tätig gewesen sind, werden bevorzugt. Bewerbungsstelle sind mit Vorlegung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, begl. Zeugnisabschriften und eines Lebensbildes unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an den Untertanzstellen vorzulegen. Deutsch-Krone, den 20. Juni 1938. Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung (Ortsklasse B) ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu belegen. Der Bewerber muß eine Ausbildung in allen Abteilungen einer Kommunalverwaltung erhalten haben, die Geographie beibringen und die Schreibmaschine bedienen können. Vergütung nach Gruppe 5 des Pr. 2. Die Bewerbungen sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der arbeitsfähigen und nachweis der arbeitsfähigen, umgeben einzureichen. Bolzmaritz (Mubr.), 18. 6. 1938. Der Amtsbürgermeister.

Der neue Einheitsstarif ist erschienen!

Allgemeine Tarifordnung für die Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.).

Der neue Einheitsstarif für Angestellte und Arbeiter des Reichs, der Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände usw.

- Mit Tarifordnung A, Tarifordnung B, Tarifordnung für die Straßenbahnen, Tarifordnung für die Staatsforstverwaltungen, Tarifordnung für die öffentlichen und öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und öffentlichen Kaufparzellen. Gehesheit 2,10 Mk.

Allgemeine Dienstordnung zu den Tarifordnungen für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.).

Mit Anwendung der Tarifordnungen A und B, Verfügungsbereich der Allgemeinen Dienstordnung, Allgemeine Dienstordnung für nichtbeamtete Gefolgschaftsmitglieder, Richtlinien für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Gehesheit 1,60 Mk.

Bestellschein:

Ich (wir) bestelle(n) hiermit bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Alt. Buchhandlung, Berlin 698 68, Brandenburgerstraße 31,:

Allgemeine Tarifordnung für die Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.) je 2,10 Mk.,

Allgemeine Dienstordnung zu den Tarifordnungen für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (A.D.) je 1,60 Mk.

Der Betrag wird nach Erhalt - innerhalb vier Wochen - auf Postkonto Berlin 41286 überweisen - ist nachzunehmen. Erfüllungsort Berlin. Eigentumsvorrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- u. Summe: (über Kopie) Name: Straße Nr. Datum:

Bei der hiesigen Kreisvervaltung sind

2 Angestelltenstellen

sofort zu belegen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII bzw. VII der IO A, Ortsklasse C. Prüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bewerber mit Sachkenntnissen, insbesondere auf dem Gebiete der Kreissteuer und der öffentlichen Fürsorge, wollen die erforderlichen Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften und Nachweis der arbeitsfähigen und nachweis der arbeitsfähigen, umgeben einreichen. Heintzschwalbe (Dippelweiden), den 25. Juni 1938. Der Landrat und Vorsitzende des Kreisaustrusses.

Die Unterverwaltung Niedermorsberg sucht für sofort einen

Verwaltungsgehilfen

als Sachbearbeiter für das Bibliotheks- und Informationswesen. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und die vorgenannten Arbeiten selbstständig erledigen können. Befolgung nach Gr. VI Pr. 2., Ortsst. C. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lebensbild umgeben einreichen. Niedermorsberg (Kreis Britton), den 23. Juni 1938. Der Amtsbürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind sofort

2 Angestelltenstellen

neu zu belegen. Erfordert werden gute Erfahrungen im Verwaltungsbereich und möglichst besondere Kenntnisse im Steuerwesen und in der Wohlfahrtspflege oder im Erfassungs- und Haushalts- und Rechnungswesen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der IO A (selbster Vergütungswert VI Pr. 2.). Bewerber mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Nachweis der arbeitsfähigen und nachweis der arbeitsfähigen, umgeben einreichen. Hilschenbach (Siegerland), den 18. Juni 1938. Der Bürgermeister der Stadt Hilschenbach (Kr. Siegen) H e r m e i e r.

Bei der Stadtverwaltung Preußisch-Friedland (Grenzmart-Bojen-Weißpreußen) wird zu sofort ein

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Bewerber muß mit allen vorerwähnten Verwaltungsarbeiten belohnt vertraut sein. Beförderung der Kurzarbeit und Schreibmaschine. Befolgung nach Gruppe V des Pr. 2. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lebensbild umgeben einreichen. Der Bürgermeister der Stadt Preußisch-Friedland (Grenzmart-Bojen-Weißpreußen).

Berufs- und Handelsschule

Preussisch
Mit der als Berufsschule ausgebaut anerkannten hiesigen Berufsschule sind zum 1. Oktober 1938 oder (später) **zwei Oberberufsberechtigter-Pfanzellen** für die Metallgewerbe ermöglicht zu belegen. Eine der Stellen wird gemäß § 5 O.B.G. mit einem Befolgungszuschuß von 800 Mk. ausgestattet werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den Untertanzstellen, Preussisch, den 27. Juni 1938. Der Bürgermeister.

Zum 1. Oktober 1938 sind folgende Stellen an der Bezirksberufsschule IV in Sebnitz (Anhalt), Bahnhofsstraße 10, zu belegen:

1 Dipl.-Handelslehrer

(Grundb. 3600 Mk. u. Wohnungsgeld),

1 Gewerbelehrer,

Fachrichtung Metallgewerbe, 3300 Mk. u. Wohnungsgeld.)

Selbst Anstellung nach einjähriger Probezeit. Die erforderlichen Unterlagen sind einzureichen. Sebnitz (Anhalt), den 16. Juni 1938. Der Bürgermeister.

Zu meinen 6 Kindern im Alter bis zu 7 Jahren (siehe hier eine größere, am Beruf und an den Kindern interessierte

Kinderstiftung

zur Betreuung der Lehrlinge, u. außerdem eine erfahrene, unbedingt zuverlässige

Erzieherin

für die größeren Kinder. Frau v. Well, Trier, Gut Mariabach.

Für die hiesigen Berufsschulen des Landkreises Trier werden

3 landwirtschaftliche Lehrerrinnen

in Beamtenstellung für sofort gesucht. Befolgung erfolgt nach der Befolgungsgruppe 4 des Handels- und Gewerbelehrer-Befolgungsgesetzes. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arbeitsfähigen und nachweis der arbeitsfähigen, umgeben einreichen. Landrat in Trier.

Suche nach Eintritt für sofort eogl. **Erzieherin** in den 30er Jahren für meine 3 Töchter im Alter von 8, 15 u. 17 J. Die Töchter sind in der Lage sein die Schularbeit in Wort u. Schrift in Klavierübungen zu bewerkstelligen, sowie in Körperpflege u. Hausw. sehr fein. Großherzlicher Charakter. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild umgeben einreichen. Frau Annie von Langen, Adin-Einzelant, Brandgrabenstr. 113

Suche von Herbst 1938 bis Ostern 1939 erlernende

Haushälterin,

wegen Heirat der jetzigen, für zwei Waisenkinder in Untertertia und Quinta. Hohes Gehalt zugehörig. Frau von Engelbrechten, Eibertz (Kreis Stendal).

Bibliothekarinnen

diplomgeprägt u. mit mehrjähr. Erfahrung für die Volksbücherei und die wissenschaftl. Stadtbibliothek für 1. Oktober 1938 gesucht. Vergütung nach Gr. VI der E.O. A. für Gefälligkeitsmitglieder im öffentlichen Dienst mit Aussicht auf eventuelle Wiedereinstellung nach Gr. V. b. Bewerbungen sind mit Lebens-, Nachweis der arch. Abtammung, Zeugnisabschriften und Lichtbild alsobald an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Regnitz.

Zwei Verwaltungs- angestellte

sofort gesucht. Gute Vorbildung und gründliche Sachkenntnisse erforderlich. Arbeitsgebiete:
1. Registratur, Medizinal, Standesamt, Fürsorge u. Erziehungswes.
2. Kassen-, Steuer- u. Rechnungswes., ferneramtlich- u. launl. doppelte Buchführung.
Vergütung nach Gr. VII der E.O. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Fernschulnachweis, Lichtbild sind sofort einzureichen.
Wärtin, Friedland, 21. Juni 1938.
Der Bürgermeister.
A u s p a c h.

Bei der Stadtverwallung Hagenuß ist zu sofort eine

Angestelltenstelle

nach Gruppe VII des R.R.G. zu belegen. Bedingung: Abwechslung in Verwaltungstätigkeit und Erfahrung in Baupolizei- und Stetungsbaugeschäften. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arch. Abtammung sind zu richten an
Bürgermeister
der Stadt Hagenuß (Medlitz).

Bei der hiesigen Amtsverwaltung (2300 Einn.) ist am 1. Juli 1938 eine

Angestelltenstelle

zu belegen. Bewerber muß mit sämtlichen Arbeiten der Steuerverwaltung der vorwiegend ländlichen Gemeinden und Industrieland Einschlag vertraut sein. Vergütung nach Gruppe V R.R.G., erst VI, Dienst. C. Amt Oldenburg, Bors über Janten (Kehland).
Der Amtsbürgermeister.

Für die Gemeinde- und Sparkasse baldmöglichst tüchtiger

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Vergütung je nach Alter Gruppe V bzw. VI R.R.G.
Wöhren über Heide (Hollstein), den 25. Juni 1938
Der Bürgermeister
für Güternitzschen.

Bilder empfehlen wir nur auf
Verlangen beizufügen

Verwaltungs- angestellter

in der Stadtverwaltung Kremmen bei Berlin (Kreis Osthavelland) zum 1. 8. 38 gesucht. Arbeitsgebiete: Wohl- fahrtswesen, Statistik und Grund- bildungsverwaltung. Vergütung nach Gruppe VI R.R.G. mit anrechnungsfähigen Vorleistungen. Beherrschung der Schreibmaschine. Bedingung: Beherrschung mit Klavier und Unterlagen je sofort erbeten.
Der Bürgermeister.

Mitteilen müssen können nach der folgenden aus demselben gemachten Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen sin. veröffentlicht worden sind.

Die Stelle des

Bürgermeisters

der Stadt Wittenberg (Schwieben), 6300 Einwohner, Kreis Saalekreis, Regierungsbezirk Magdeburg, soll sofort neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung und die besondere Eignung für das Amt bezeugen. Befähigung in Gr. A 2 u. der Reichsbesoldungsordnung mit einer nichtübergehaltensfähigen Dienstaltersentschädigung von jährlich 600 RM. Dr. Ostfalle C. Der Bewerber hat sein Lebensamt gegen Entschädigung ausüben. Die Bewerbungen sind innerhalb 14 Tagen vom Tage der Veröffentlichung ab einzureichen.
Der Bürgermeister.

S. B.: H e g n e r, 1. Beigeordnete.

Für verschiedene größere Bauvorhaben in Wien und näherer Umgebung gesucht:

Bauarchitekten des Hochbaufaches, Diplomingenieure des Hochbaufaches, Architekten und Hochbautechniker.

Zahlung nach R.R.G. Erhaltung der Juristenfähigkeit, Versicherung, Zertifikatsprüfung, Ausführende Bewerbungen in München. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an
Regierungsbaudirektor Schmand,
Wien I, Rathausstraße 13/10.

Drei Hochbautechniker

mit S.T.E. Nachprüfung für Bau- polizei und Entwurfsarbeitstellung sofort gesucht. Zeichnerische Fähigkeiten erforderlich. Vergütung entsprechend Stellung nach E.O. A. Gruppe VI V. Arch. Abtammung, gegebenenfalls auch der Chefrau, ist Voraussetzung. Bestimmungsgemäße Erlangung der Juristertiteln an Beherrschter. Ausführliche Bewerbung mit Angabe des frühesten Dienstantritts, Lebenslauf, Lebenslauf, Zeugnisabschrift, u. Lichtbild umgehend erbeten.
Der Landrat
des Kreises Niederbarnim,
Berlin NW 40 Friedrich-Str.-Ufer 5.

Für die Entwurfsarbeiten der
Elbehochbrücke Hamburg
werden zum sofortigen Eintritt gesucht:
A. Zeichnerische Personal:
je ein Abteilungsleiter

f. Tiefbau, Stahlbau, Vermessungs-
wesen und Baufortifikation. Dienst-
bezüge nach Sondergehalt nach Ver-
einbarung;

Diplom-Ingenieure

für Tiefbau, Brücken, Architektur,
Vermessungswesen, Baufortifikation.
Dienstbezüge nach Vergütungs-
gruppe III bis II E.O. A.;

Ingenieure u. Techniker

für Tiefbau, Stahlbau, Architektur,
Vermessungswesen, Baufortifikation.
Dienstbezüge nach Vergütungs-
gruppe VII bis IV E.O. A.;

Stolte Zeichner

für Tief- und Stahlbau. Dienst-
bezüge nach Vergütungsgruppe VIII
bis VII E.O. A.;

Modellbauer

für Herstellung von Brücken-
und Architekturmodellen. Dienstbezüge
n. Vergütungsgr. VII bis IV E.O. A.;

Tiefbautechniker

für den Zubehörenden. Dienstbezüge
n. Vergütungsgr. VII bis IV E.O. A.;

launl. Angestellte

B. Nichttechnisches Personal:
möglichst mit Verwaltungstätigkeit
im behördlichen Rechnungswesen
und Kassenwesen, für Bearbeitung
von Aktenstücken, für Expedition,
Inventarverwaltung usw. Dienstbe-
züge nach Vergütungsgruppe VII
bis IV E.O. A.

Kanzleikräfte

mit Fertigkeit in Kurzdeutsch und
Schriftdeutsch. Dienstbezüge nach
Vergütungsgr. IX bis VIII E.O. A.;
Zu den Vergütungen werden ge-
zahlt: Ueberstundenvergütung bei
den Gruppen IX bis II, Bezahlung
bei mehr als 50% Überstundenzeit,
Wohnungsgeldzuschuß in Sonder-
klasse E.O. A. Trennungsmöglichkeit
und Umzugsfortschritte für
Verheiratete, sowie Zurechtstellen
nach den hierfür geltenden Be-
stimmungen;

ferner Amtsgenossen

für Bürodienst, Schriftausfertigung,
Fernprediker, Hörfunk, Boten usw.
Vergütung n. Vergütungsgr. C bis B
E.O. B. mit Ueberstundenvergütung.
Die Dienstverhältnisse regeln sich nach
der Allgemeinen Tarifordnung (A.T.O.)
oder Tarifordnung A (E.O. A.) oder
Tarifordnung B (E.O. B.) für Gefel-
ligkeitsmitglieder im öffentlichen Dienst
und den hieraus resultierenden ergän-
zenden Bestimmungen. Es können nur
erfahrene Kräfte berücksichtigt werden.
Entscheidend ist politische Zuver-
lässigkeit. Bei Bewährung Aufstiegs-
möglichkeit und Dauerstellung für
mindestens 6 Jahre. Den Bewerben
sind beizufügen: Selbstschriebenes
Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte
Zeugnisabschrift u. Nachweis d. beruf-
lichen Abtammung, auch für die
Chefrau, Gehaltsantrag u. frühester
Eintrittsdatum ins anzuzeigen.

Der Generaldirektor
für den deutschen Straßenwesen
Brünno mit Hamburg, Hamburg-
Wilmsen I, Große Bergstraße 206.

Die Stelle des Leiters des Hochbauamtes

der Stadt Oldenburg (Oldenburg),
75000 Einwohner, ist infolge Aus-
scheidens des jetzigen Amtsinhabers
alsobald zu belegen. Es kommen
nur Bewerber in Betracht, die eine
Fachausbildung und nach Möglich-
keit mit Befähigung zum höheren
bautechnischen Berufsamtgrad in
Frage, die durch mehrjährige prakti-
sche Tätigkeit über gute Kenntnisse
in den verschiedenen auf dem Gebiete
des Städtebaues, der Stadtplanung,
der Baupolizei, des Wohnungs-
und Stetungsbaus verfügen u. künst-
lerisch und organisatorisch befähigt
sind. Der Bewerber muß die Ge-
wöhnlichkeit besitzen, daß er jederzeit
rückfalls für den nationalsozia-
listischen Staat eintritt; er muß
arch. Abtammung und im
Falle seiner Berechtigung mit
einer Frau arch. Abtammung
verheiratet sein. Vergütung nach
Vergütungsgruppe A 2 u. der Reichs-
besoldungsordnung, Wohnungsgeld-
zuschuß Dr. Ostfalle B. Vorgehen
ist eine einjährige Probezeit, die ab-
gelehrt werden oder gänzlich weg-
fallen kann, sofern die der Bewerber
in anderen öffentlichen Ämtern schon
bewährt hat. Nach Ablauf der Probe-
zeit erfolgt bei Bewährung Anstellung
als Beamter auf Lebenszeit. Der
Bewerber ist den beauftragten:
ausführender, leitender Lebenslauf
mit Angabe über etwaige Bausen-
ten und Zeugnisabschriften, Belege über
die bisherige Tätigkeit mit beglaubig-
ten Zeugnisabschriften und über
die politische Befähigung, der Nach-
weis der arch. Abtammung für den
Bewerber und seine Frau, ein
Lichtbild u. gegebenenfalls Pläne
oder Photos über einige nach eigenen
Entwürfen ausgeführte Bauten oder
tätigkeitsarbeiten. Bewerbungen
sind innerhalb 4 Wochen nach dem
Tage der Veröffentlichung an den
Unterzeichneten zu richten. Persön-
liche Vorstellungen sind ohne be-
sondere Aufforderung zwecklos.
Der Oberbürgermeister.
Dr. K a b e l l i n g.

Zum sofortigen oder späteren
Antritt wird gesucht:

Gewandter Bauzeichner und junger

Hochbautechniker.

Befähigung nach R.R.G. Bewerbungen
mit beglaubigten Zeugnisabschriften,
Lebenslauf, Lichtbild, Fernschulnachweis
u. selbstgeschriebenen Lebenslauf an die
Reichspostdirektion Oppeln.

Zum baldigen Antritt wird ein

Verwaltungssekretär

geleitet. Stellungsnummer 100 7 1. Dis-
klasse B. Probezeit 3 Monate. Be-
werbungen mit den üblichen Unter-
lagen sind sofort einzureichen an den
Leiter der Abt. Osterrantenstraße
Oldenburg.

Für die Eisenbahnverwaltung erwerbsfähig:
Lichtbild ist Berlin-Oldenburg; für be-
sondere: Robert Köhler in Berlin-
Oldenburg, Rudolf Köhler in Berlin-
Oldenburg, Adolf Köhler in Göttingen
für die Deutsche Reichsbahn, G. A.
Berlin 68, Brandenburgstraße 21.
Lichtbild ist Berlin-Oldenburg. Zusen-
den: 3446 - 91 6.

Stellengesuche und Stellenausschreibung

Studienrat i. R. 53 J., Lehrberf: Deutsch, Math., Lehrjahre in allen Fächern außer Eng., sucht zum Herbst Dauerstell. an Pädagog. oder Tätigste als Hauslehrer. Q P 44

Gemeindeführer für Hausmeister, u. Mabelarbeit, mit 16jähr. Berufsdienst, in unfähbarer Stell., sucht größeren Wirkungsr. an berufl. Inst. oder höherer Schule. O N 43

Kinderärztin u. Stork. i. R. 27 J., evg., sucht Stell. als Leiterin eines Kinderkranz- oder Hortes (Wohn- in Düsseldorf bedauerl.). Gute Zeugnisse über mehrjährige Tätigkeit in privater Arbeit u. als Hortleiterin liegen vor. Angeb. an Renate Login, z. J. Neu-Heide (Regenerstr.) an der Ostbahn.

Studienassessor a. D. 35 J., evg., ledig, R. 28 B. 2. Parteilos, beste Zeugn., umwidt. u. talfr. Persönlich., guter Organisator, musikal., taufm., Kennnt., reichl. Erziehungserfah., sucht Dauerstellung als

Heimleiter

Heimleiter in 6. Klasse, Praxis u. best. Erfolgsergebnisse, evg. eva. Staatsz., 25, evg., ledig, Päd., Gesch., sämtl. Fächer VI—VIII, Latein, Englisch, Sport, Musik, Zeichnen, Maschinenlehre, Kurzschrift, Führerschein 1. S. in unget. Stell., sucht auf 1. Okt. Stell. ohne Station. J E 46

Erz. Lehrerin, mut. z. J. Hausl. in Schles., sucht in d. Ferien (16. 7. bis 20. 8.) Hausl.ogstätt. in Internat oder Ferienheim. A Z 47

Gemeindeführer f. hausw. Berufs- u. Haush., 36 Jahre, sucht Hausfr. mit bald. Anstellung an Berufsinst. oder Fachschule per bald, spätestens 1. August. B Y 48

Staats. gepr. erf. Lehrerin, evg., arisch (bläue Heimat), sucht Stelle — auch zur Vertretung — im öffentl. od. priv. Schulberf., bef. i. Entw. u. in Franz. Gute Zeugnisse. C N 49

Theol. (i. Chr.), 10 Sem. Bbl. (vgl. Lehrb.), Spr., Math. Oll., i. Berlin. V D 50

Oberkassenschreiber sucht Stell. Angeb. unter M N 144 an Zentral-Zeitungs-Büro, Münster in Westf.

Waldmeister, Dr. phil., 32 Jahre, Studienassessor, im Volksdienst tätig, Staatsangeh. in Belg., Erd., u. Philol., Dissertation über ein Thema der Völkergeschichte, sucht sich zu verändern. E T 51

Erdkunde, evg., Belg., Mathem. Assessorin mit guten Zeugnissen sucht Stell. F R 52

Erzieher, Dr. phil., der zum Jahresende auslanddeutsches Internat übernimmt, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse ohne Einzelg. Tätigste in Internat, Erziehungsinstituten, Erziehungsheim od. ähnl. Q G 53

Gartenmeister, Sprengmeister,

geprüf., 3 Jahre, verb., 15 Jahre im Beruf, führt nach fremden und eigenen Entwürfen Gartenanlagen aus. Suche zu sofort oder später Stellung als Angestellter für die Zeit der Auswanderung, jedoch nicht unter 1 1/2 J. An. B 1 z. in gleicher Position. Gehalt nach Verein. C 10

Bermess.-Lehrer, Bauf. geprüf., 26 J. alt, verb., z. J. Bermess.-Lehr. in Großstadt, sehr gut als Kenner des Baues u. Wandlentes, auch Erfah. im Straßenbau, sucht Veränd. nach landschaftl. schöner Gegend. Selbst od. leitende Stell. u. Behörde. Ausführl. Angebote erbeten. V 99

Erzieher, langjähr. Jugendführer, verli. m. vielen Sparten der Heimerziehung (auch Fürsorge), jugendpsychologische, juristische u. pädagogische Vorkenntnisse, gute Völkergesch., überdurchschnittl. Leistungen, Sachverständiger u. Aufsicht in Jugendkassen, 28 J. alt, in unget. Stell. parietell. Stell., sucht nun arbeitslos, u. w. erwerbsmindernden Wirkungsr. M F 36

Heil. Studienassessor a. D., Lat., Griech., Gesch., Franz., Engl., Erf. als Hauslehrer, beste Empfeh., sucht Stell. nach den großen Ferien oder später. Z K 40

Studienassessor, Gesch., Rel., sucht Stell. Erzieher, Fremdsprachen, Rechnen, Erdk., Hum. 19

Mad. Mittelschullehrerin, gotisl., 23 J., Päd., such. mit Lehrjahre in Englisch, Latein, Mabelarbeit, sucht z. 1. October Stelle an höherer Privat- oder Mittelschule. A G 28

Sechste Dame, 30 J., Parteilos, evg., Frauen u. sozial. Dienst, als Kranken-, Gesundheits- u. Jugendwohlfahrtsflegerin, mehr. Praxis, beste Zeugnisse, in unget. Stell., wünscht Stelle als

Fachlehrkraft

für den einjähr. Unterricht (Gesamtschule, Berufsschule) mit sämtl. Fächern, häusl. Einzgl., u. Krankenpflege, Familien- u. Stippentunde, Erb- u. Kasselehre, Volkstanz u. Oberstufe hausw. Richtung, Frauen-, Gesundheits- oder weibl. Berufsschule, an der sie vollbet. u. Staatsdienst mögl. z. 1. 10. 38. L S 31

Nach einer Verordn. des Werberrats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellenausschreibungen nicht mehr gestattet. Was sozialen Gründen wurde jedoch der Preis an nur 10 Pf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgelegt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2 40 Pf.

Kultur- u. Tiefbautechniker (G. - Mann), 29 Jahre, tätig in Drönage, Fließregulierung, Wegebau, Wasserleitung, Be- und Entwässerung, Bauwesen, im Kommunal- und Staatsdienst tätig, evg., u. sucht selbst. Unternehmer, sucht sofort Stellung, Führerschein, eigenes Kraftrod. P 67

Geben auf Stellengesuche keine Angebote ein, kann auf Wunsch ein kostenloses Wiederholungs erfolgen, jedoch nur für die nächste Nummer

Rechtsanwalt sucht für einen **Bürovorsteher** (in unget. Stellung bei einem Wirtschaftsoberband) Beschäftigung mit 1. October 1938 bei Behörde oder Kommunaloberband. Bewerber mit 30 Jahre alt und besitzt gute Zeugnisse. H 4

Wo wird tüchtiger Forstmann gebraucht?

Reiterförster, vom 1918—1935 in 1000 ha umfassenden Privatforstbesitz — zuletzt leitend — tätig gewesen, sucht Stellung in einem Gemeinde- od. Privatforstbetrieb, Stellenl. bis aus jeder Stellung in Polen, die er 15 Jahre befristete, wegen seines Einfühlens für das Bedürfnis von Arbeitern u. z. H. ehrenamtlich Amtsvorsteher u. Bürgermeister tätig. Angebote erbitet

Der Landrat in Flatow (Grenzmark Posen-Westpreußen).

Ein-Ing., 55 J., 174 m groß, blond, i. rüch., St. -Sport, absehb. i. Schrift, lang. Bau- und Betr.-Leiter, wünscht auf 1. 10. od. später als Betr.-Leiter, Wdn.-Ing. od. bg. zu verändern. S 97

Dipl.-Ing. Reichelt, Stuttgarter Schule, 34 Jahre alt, Vorsteher einer kommunalen Bauabteilung, in unget. Stell. mit großen Erl. erlangen auf den Gebieten Städtebau, Entwurf und Durchführung großer Staatsbauten sowie des Wohnungsbau, wünscht sich in verantwortl. Wirkungsr. zu verändern. T 98

Baummeister, 39, Absolvent einer höh. techn. Staatslehranst. für den Dreifächer, verb., arischer Abst., im hoch- u. Tiefbau (sowie mit sämtl. Aufgaben eines Komm. Baumtes vertraut, in unget. Stell. Stellung bei Komm. Behörde tätig, wünscht sich zu verändern. Gewünscht wird Dauerstellung bei Behörde im Rheinl. oder in Westf., bevorz. Stell. mit Zulich. auf Anstellung als Beamter. Gehaltsangaben erbeten. J 5

8 Druckzeilen — 24 Millimeter hoch — × 10 Pfr. = 2 40 Pf.

Waldmeister, Dr. phil., 32 Jahre, Studienassessor, im Volksdienst tätig, Staatsangeh. in Belg., Erd., u. Philol., Dissertation über ein Thema der Völkergeschichte, sucht sich zu verändern. E T 51

Rechtsanwalt sucht für einen **Bürovorsteher** (in unget. Stellung bei einem Wirtschaftsoberband) Beschäftigung mit 1. October 1938 bei Behörde oder Kommunaloberband. Bewerber mit 30 Jahre alt und besitzt gute Zeugnisse. H 4

Bauunternehmer, (Schiffbau), nach selbst. 32 Jähr. Überbauarbeiten, sucht Stell. als Brandbau-, Bau- oder anderer Art. D 9

Techn. Insp. (Reichsb.), energ. u. selbst. 30 J. alt, verb., 180 cm, in unget. Stellung (Oberbau) — H. Z. Tiefbau — erfl. Vorkenntnisse, Erf. im hoch- u. Tiefbau, Spezialist: Eisenbahn- u. Schienenanlagen, wünscht sich zu verbessern bei Behörde oder größerem Privatunternehmen. G 6

Berwaltungsangestellter, 47 J., verb., gründl. Kenntnisse in Pflanz-, Buchhaltung, Volkswirtsch., Gebh. und Steuerwesen, Statist., leitend. Arbeiter (Berm.-Prüfung) verb. evtl. nachgeholt, sucht sich zu verändern, kann u. in kurzzeitig überreten. Besorgn. Süddeutschl. bis Westfalen-Rheinland. E 8

Büchhalter (gelehrter Kaufmann), 37 J., verb., mit leichter Auffassungsgabe, guter Maschinenführer, sucht Stell. für 1. 7. 38 od. spätere. Brov. Westfalen besorg. Gehaltsang. erm. V 1

Berwaltungsangestellter m. l. Verwaltungsprüfung, in unget. Stell., 32 J. alt, verb., mit besond. Kenntnissen im Jugendamt und auf dem Gebiet des gesamt. Bürgerverschens, sucht andern. Stell., am liebsten im Jugendamt, jedoch nicht Weibung. Z 2

Diplom.-Volkswirt, 27 Jahre alt, mit Industrie- und Vorkenntnissen, u. d. z. geeignete Berufstätigkeit. F 7

Tiefbautechniker (H. Z.), in unget. Stellung, 32 J., arisch, Parteilos, im Kommunal- u. Staatsdienst (sowie z. J. als Bau- und Tiefbau- (Bau- und Industrie) tätig gewesen, sucht Dauerstellung bei Behörde, Industrie oder großem Unternehmen (mögl. Rheinland-Westf.) zum 1. Aug. evtl. 1. Juli. Kreis- od. Stadtbauverwaltung bei Zulich. spätere Stellenaufnahme als Beamter bevorzugt. Angebote mit Gehaltsangaben erbeten. J 83

Rechtsanwältin, in Stadt- u. Kreispraxis tätig, am 25. 6. 38 2. Kreispr. -Pr. -Lehrer, sucht sofort Stell. als Betr. od. Insp. in Verwaltung, 31 Jahre, 3 Kinder, arischer Rämpler. K 3

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Grundstücksbeamter.

B. 46. (B. 13 Kinder). 2 Jahre Praxis, seit 1913 bei großer Vertiefung im Rechtsgebiet, mit vielen Erfolgen in allen Grundstücksangelegenheiten. In der Steuer- und Hypothek-Fahrt Beacht. und Sachdienl. Leistungen u. in landw. Angelegenheiten bei der Gewerbeindustrie, besonders im Schiffbau, nicht abn. leitfähig. Stellung, der Behörde in Rheinlnd.

Blüh. Beuter.

Vorstand, Märkische Straße 171.

Welche Verwaltung auch bearbeitet für allgem. Verwaltung, Finanz- u. Haushaltungswesen, Schul- und Grundbesitz, Vermögensverwaltung, Schul- und Pfl.-Verwaltungsstellen VI, VII, VIII, bjm. VII E. O.

Stadtsekretär

alter Nationaloffizier, 46 Jhr. verheiratet, aus Großhandel u. Industrie bezwogen, bis Kreisförderungsverein, a. S. Einblatts tätig, sucht verantwortungsvolle Stellung mit Aufstiegsmöglichkeit bei einer, oder Kreisverwaltung. X 96

Zwei Verwaltungsangestellte

Schleifer, 31 und 32 Jahre, dreibeitrat, alte Kämpfer, vielseitige faulm. und techn. organisatorische Erfahrungen, in unangenehmen Behördenstellungen, suchen sich vor bald in Dauerstellungen zu verbessern bzw. zu verändern. Gegen das Reiches gleich. Q 92

Bürovorsteher.

Schleifer, Schleifer, Paletist, Arbeiter in Notariats- und Grundbuchachen, Wohn-, Pflege- u. Zwangsvollstreckungachen, allgem. Verwaltung, Standesamt- u. Kassenwesen, liegt in Schreiben u. Führung, wünscht sich zum 1.5. 8. o. 1.9. 1938 zu verändern. K 84

Diplom-Bauingenieur

Verf. 1 Bänd. 39 J. 1.5. 1927 in d. Bausachen. 39 J. 1.5. 1927 in d. Bausachen. 39 J. 1.5. 1927 in d. Bausachen. 39 J. 1.5. 1927 in d. Bausachen. 39 J. 1.5. 1927 in d. Bausachen.

Sekretärinnen

in anst. Stellung, bescheidenhaltig u. 2. Bero. Bsp. mit ev. befanhen, gute Zeugnis, wichtiger Verwaltungsdienst, ev. Kreis- oder Stadtverwaltung, bauschulisch bevorzugt. E 83

Bauingenieur

Verf. 39 J., 52 J. -Klosterbau, Ref. 14.2. 1900, 18 3. Lehrjahre, Blüh. Arbeit geübt, 30 Jahre, St. bei Rhein, Großhandl. Bero. (Straßenbau), 1. leit. Stell. Führerin. Gehaltsangaben etc. 0 90

Günstige Gelegenheit

zum Erwerb wertvoller neuer Romane

Bibliothek wertvoller Romane und Erzählungen

- Band I L. Tieck, Der Zauberschloß. J. v. Eichendorff, Die Glöcknerin. A. Stiller, Abends. G. Kinkel, Magrat.
- Band II L. Tieck, Der Geheimnisvolle. J. v. Eichendorff, Die Entführung. M. Meyr, Lüdwig und Annemarie. E. Silber, Der Uhrmacher.
- Band XIII Th. Mügge, Am Malanger Fior. M. Kupfer, Die Isentide. E. Hoyer, Hof der Rekrut. P. de la Motte-Faouge, Rose. F. Freiligrath, Der Eggenstein.
- Band XIV M. Schönd, Die Zweiflerinnen. A. Müllner, Der Kästler. A. Stiller, Der Käb von Sentz. M. Gutzmann, Das Schloß im Niedeck.
- Band XV F. Hepp, Der Vagabund. A. Müller, Der Kasper. Th. Mügge, Der Kasper. Th. Mügge, Der Kasper.
- Band XVI A. Hagen, North oder eine unterirdische Novelle aus alter Zeit. J. v. Eichendorff, Die Glöcknerin. E. Silber, Der Uhrmacher.
- Band XVII W. Harig, Die Zeit der alten Kämpfer. Th. Mügge, Der Kasper. Th. Mügge, Der Kasper.
- Band XVIII A. Stiller, Die Nennsünder. W. Bass, Südlich. W. Alexis, Der alte Secker.
- Band XIX E. Morike, Das Buttiger Hotel. Günther. J. v. v. Scheffel, Hagen. Ch. Seelenfeld, Die Prinz am Janice.
- Band XX J. v. v. Scheffel, Hagen. A. Stiller, Feldlager. L. Anzenberger, Heringers alte Sitta.

Ganzleinenbände — Jeder Band etwa 300 Seiten — Schöne Ausgaben

10 Bände nach Ihrer Wahl statt 45.— RM. nur 10.— RM.

Wir liefern gegen 2 RM. Monatsrate portofrei und ohne jeden Aufschlag

Hier

bestellen Sie sich alle bestellten Romane, die Sie lesen oder verschenken können, lesen und

bestellen Sie die 10 Bände nach Ihrer Wahl statt 45 RM. zu 10 RM. alle 18 Bände statt 81 RM. zu 18 RM.

Bestellung erfolgt in Monatsraten von 2 RM., erste Rate vier Wochen nach Erhalt — in einer Summe auf Postcheckkonto Berlin 41266 (Zahlkarten erhalten sind nicht möglich) — Erlösungsort Berlin. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- und Zuzahlung Stand Ort

Str. Nr. Datum